Hartmannbund
Verband der Ärzte Deutschlands

Umfrage des Hartmannbundes unter Assistenzärzten

Berlin, 3. März 2017

Über 1.300 Teilnehmer / Laufzeit: Dezember 2016 bis Januar 2017

Hartmannbund
Verband der Ärzte Deutschlands

Agenda

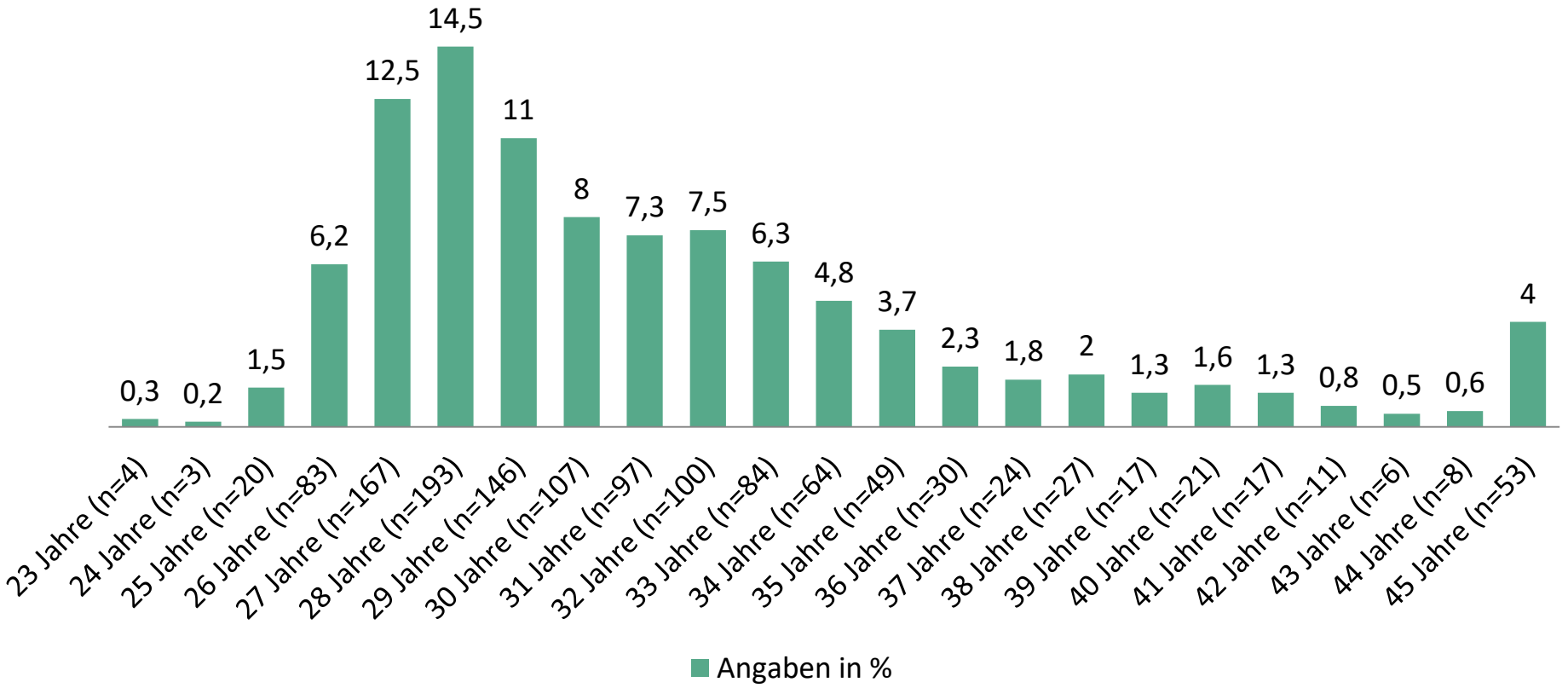
- Persönliche Angaben
- Themenkomplexe:
  - „Arbeitsbedingungen“
  - Wie wirkt sich ökonomischer Zwang am Arbeitsplatz aus?
    Freitextantworten der Assistenzärzte
  - „Weiterbildung“
  - Was muss sich ändern, um an den Kliniken von guten Arbeitsbedingungen zu sprechen?
    Freitextantworten der Assistenzärzte
  - „Ein Blick voraus“

Hartmannbund
Verband der Ärzte Deutschlands

Persönliche Angaben

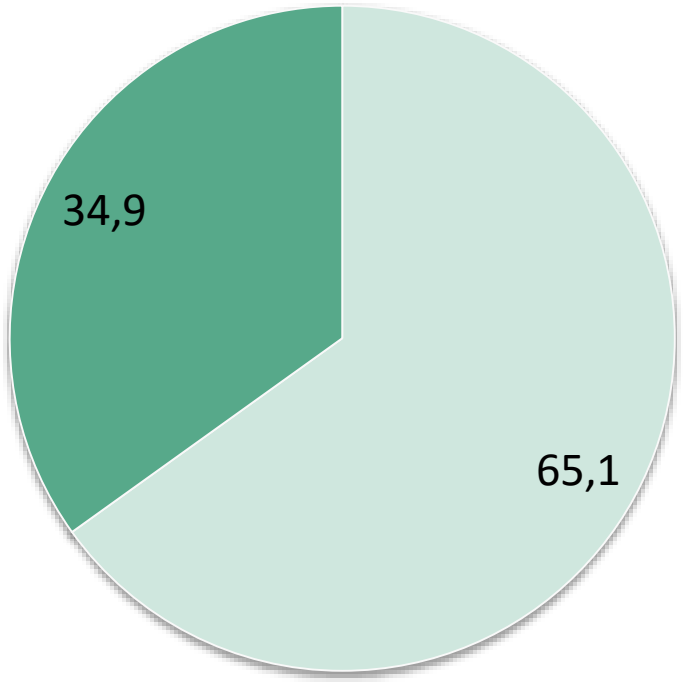
Hartmannbund
Verband der Ärzte Deutschlands

Alter der Befragten (n=1.331)

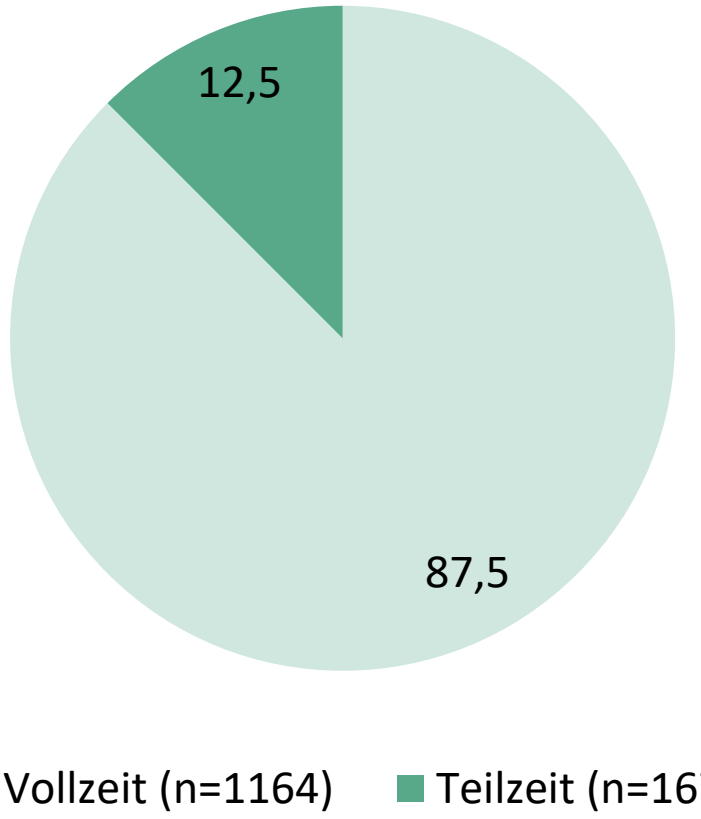


Hartmannbund
Verband der Ärzte Deutschlands

Geschlecht (Angaben in %; n= 1.331)

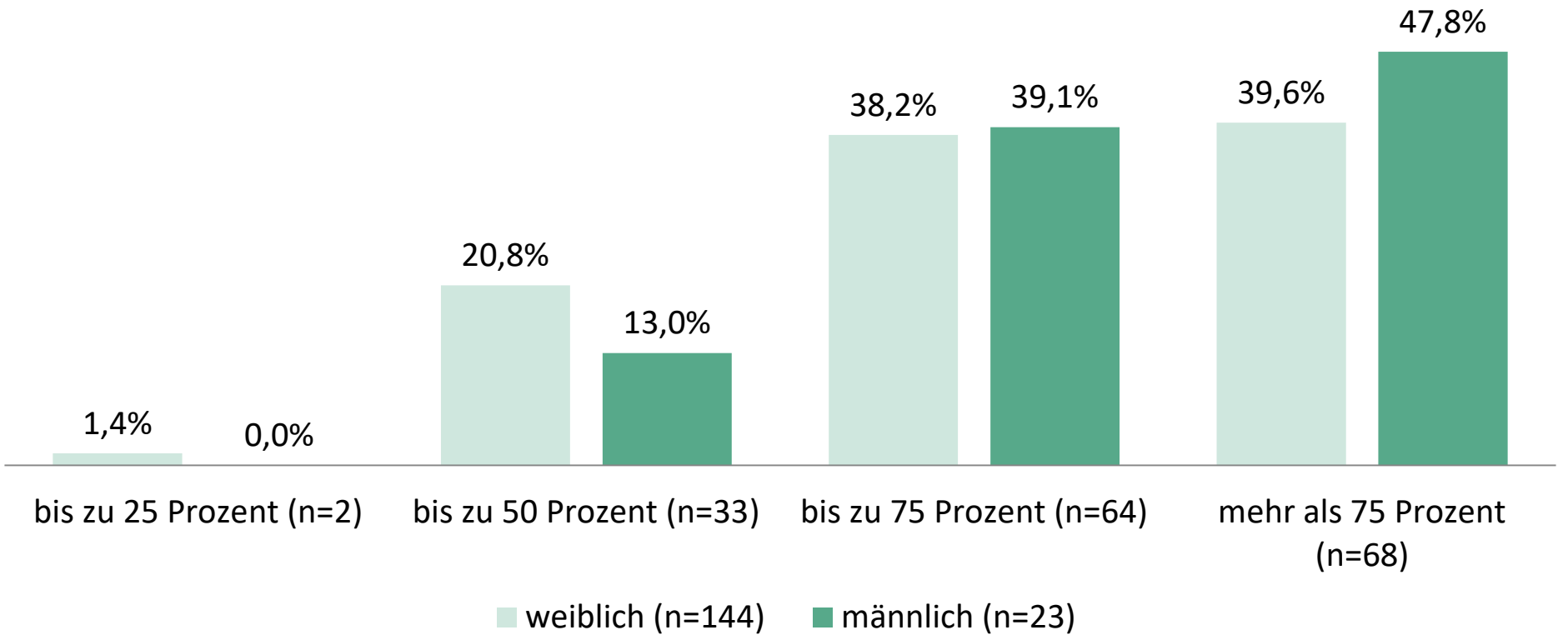


Arbeit in ... (Angaben in %; n= 1.331)



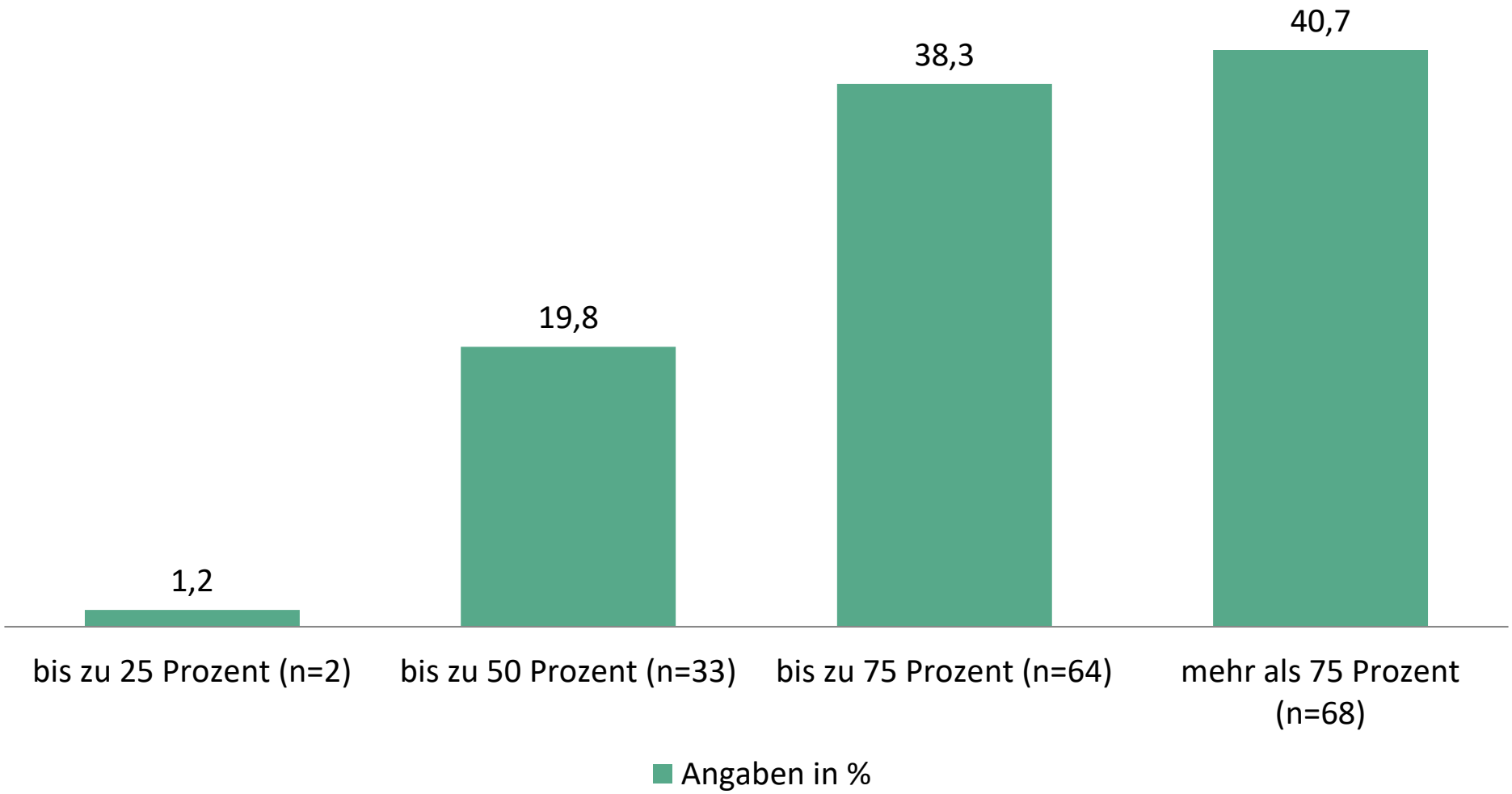
Hartmannbund
Verband der Ärzte Deutschlands

Kreuztabelle Geschlecht & Arbeit in Teilzeit (Angaben in %; n= 167; p= n.s.)



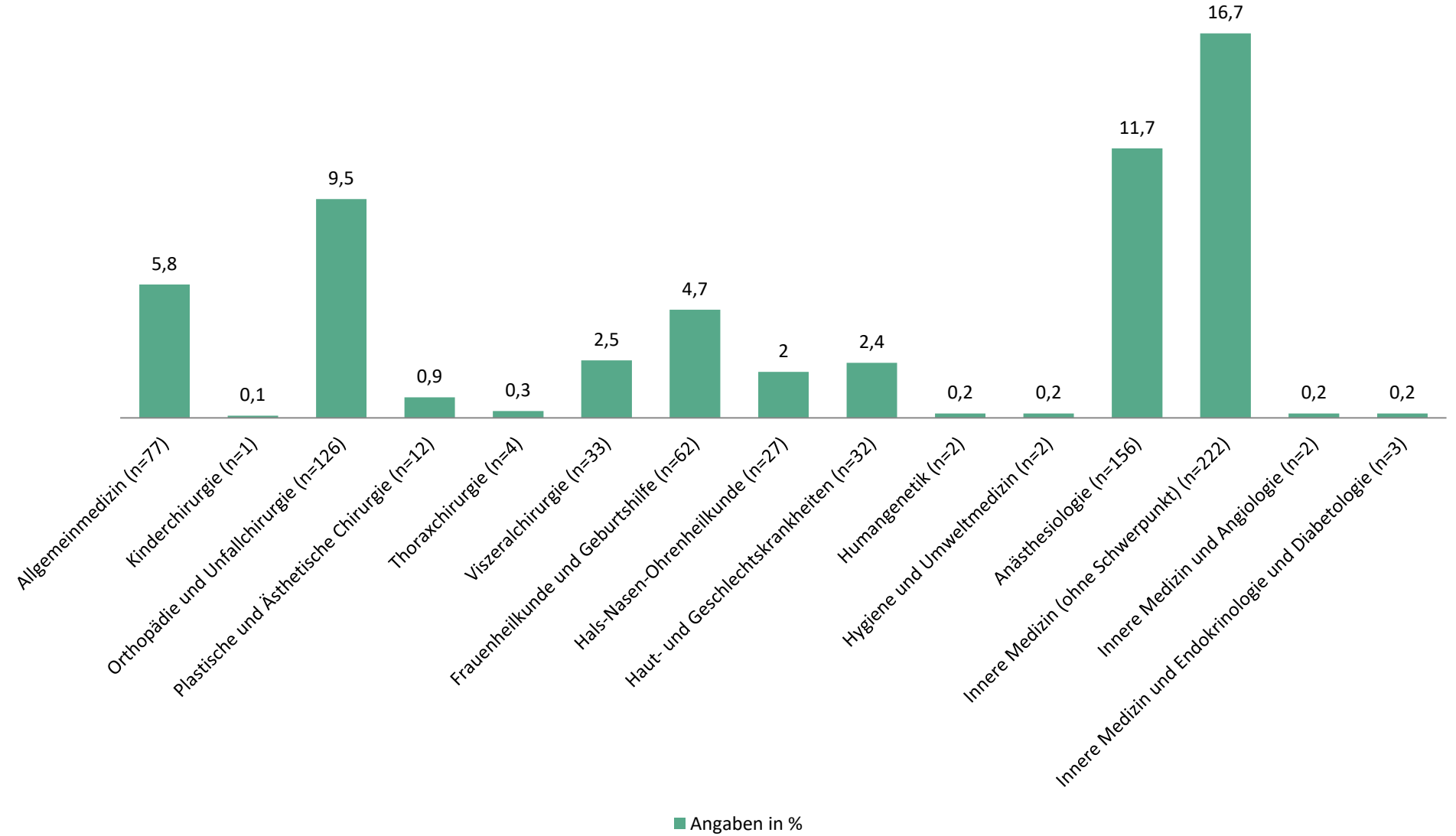
Hartmannbund
Verband der Ärzte Deutschlands

Teilzeit mit einer Auslastung von ... (n= 167)



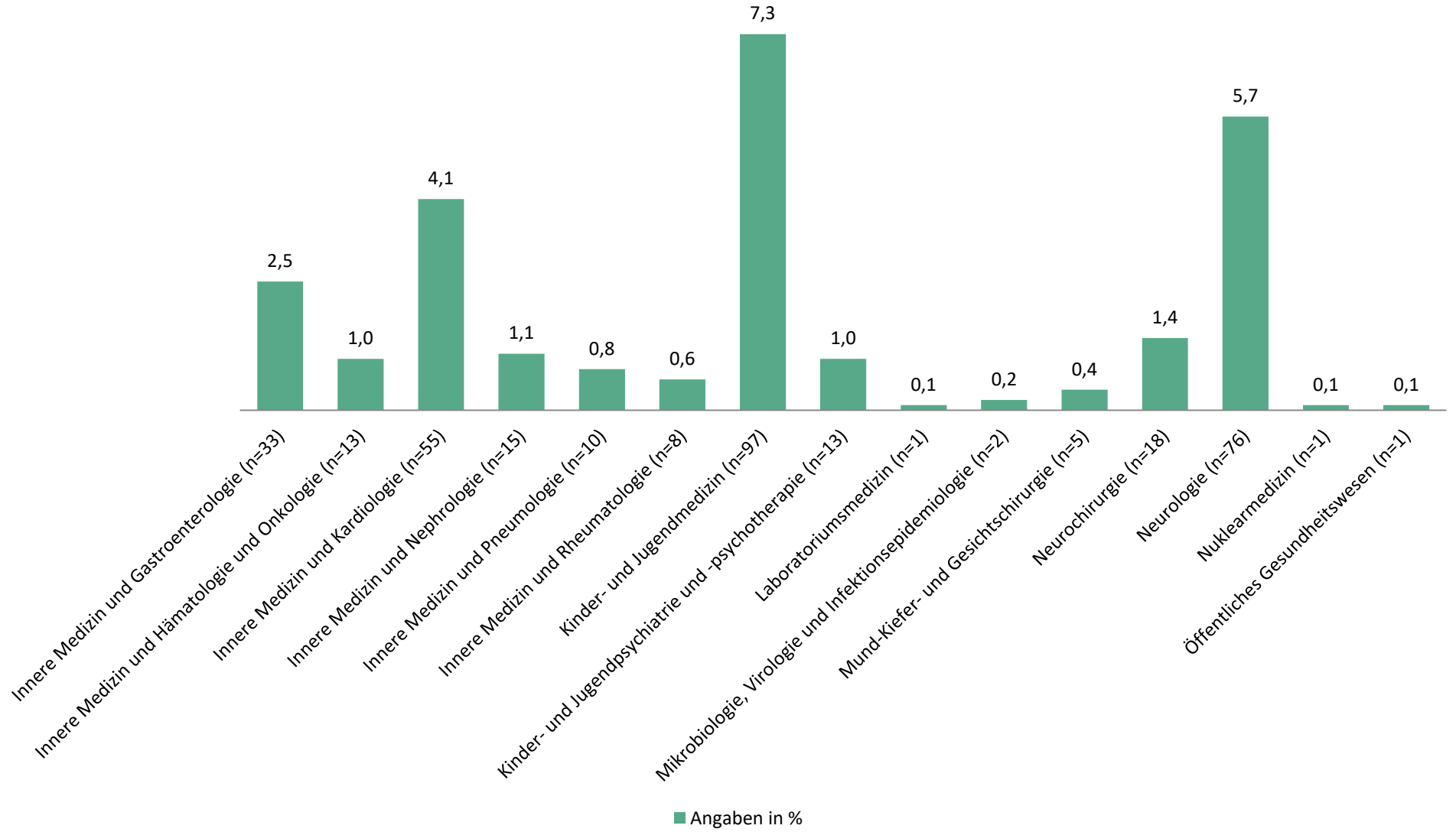
Hartmannbund
Verband der Ärzte Deutschlands

Fachrichtung 1/3 (n= 1.331)



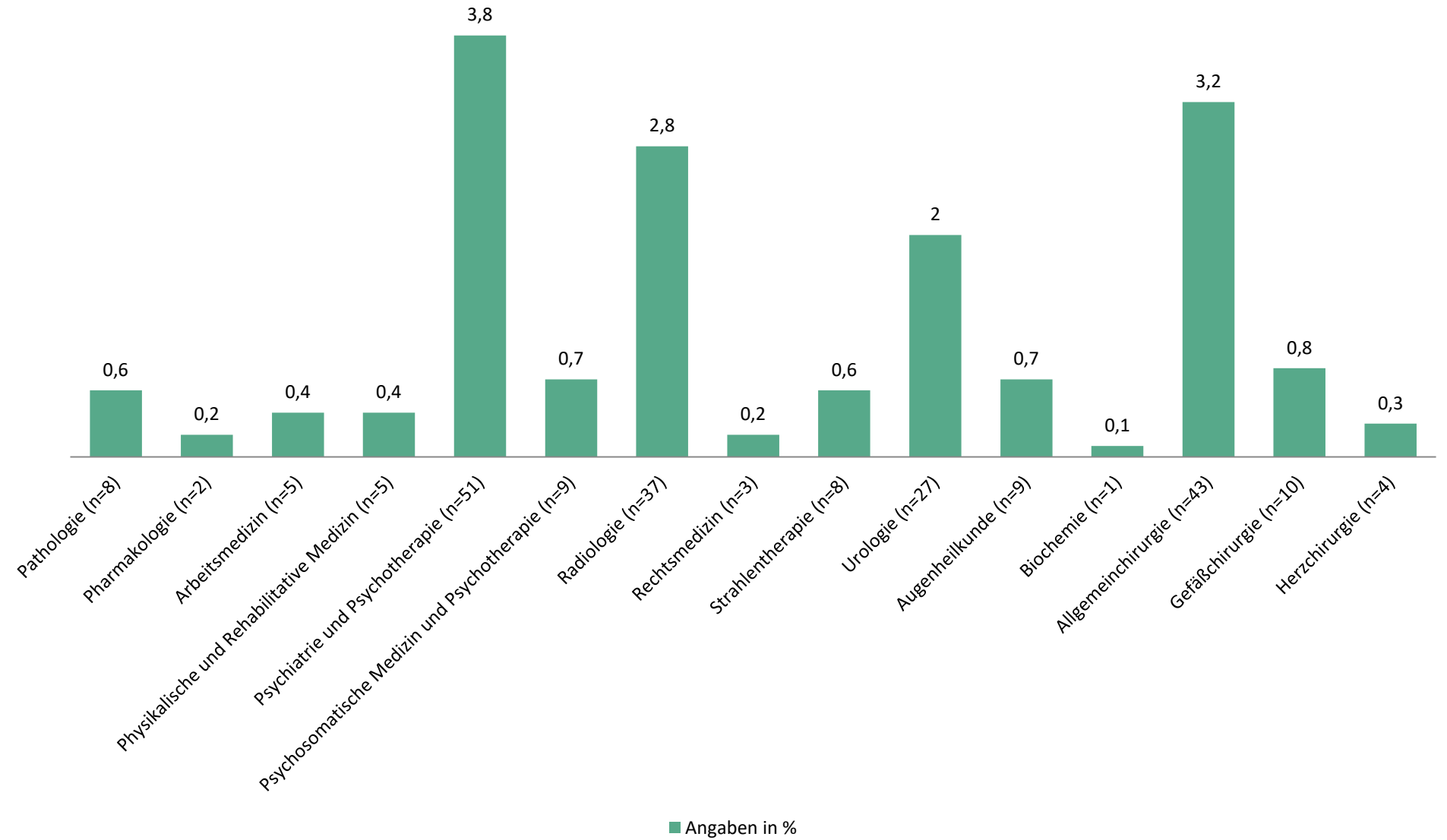
Hartmannbund
Verband der Ärzte Deutschlands

Fachrichtung 2/3 (n= 1.331)



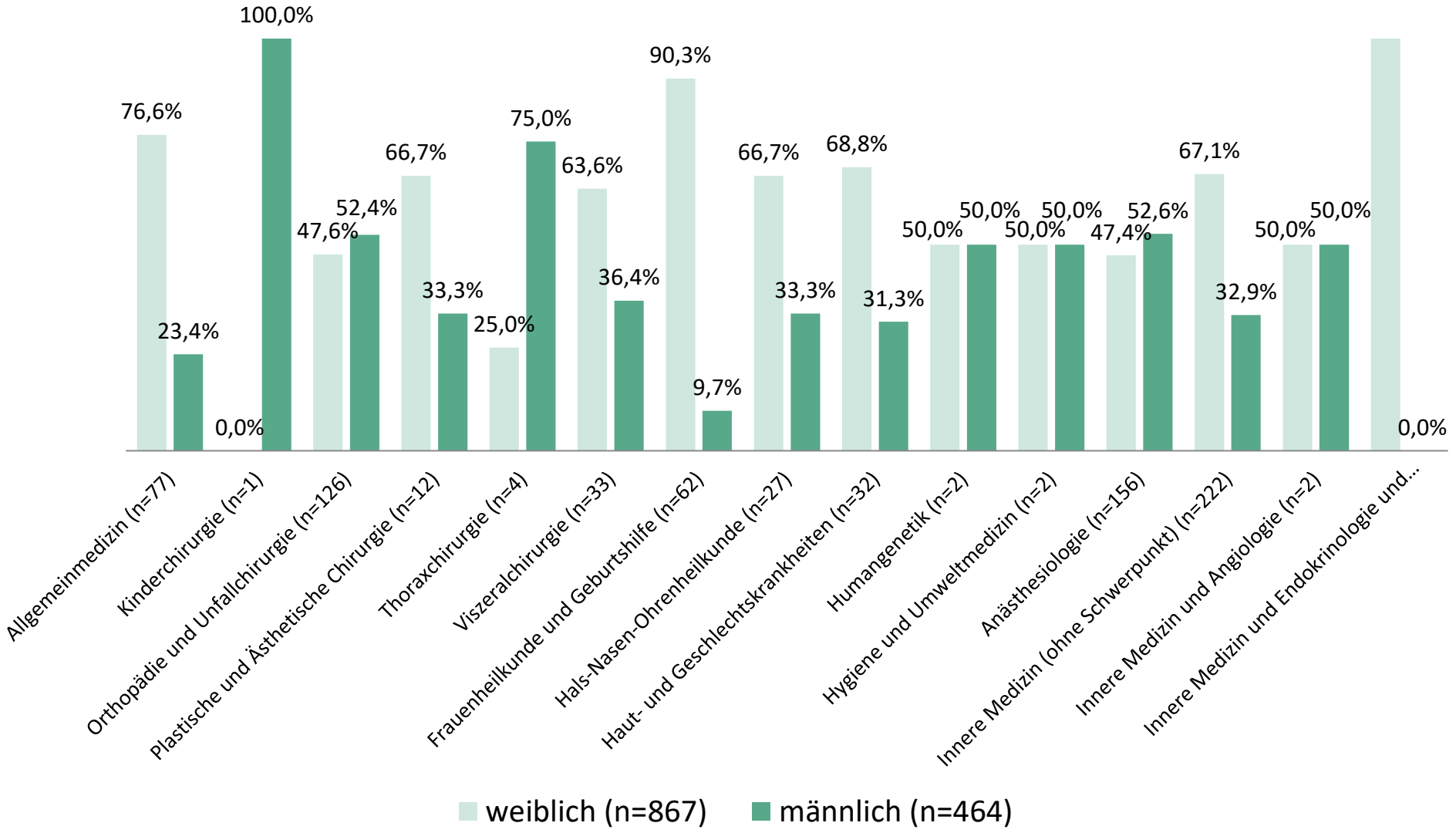
Hartmannbund
Verband der Ärzte Deutschlands

Fachrichtung 3/3 (n= 1.331)



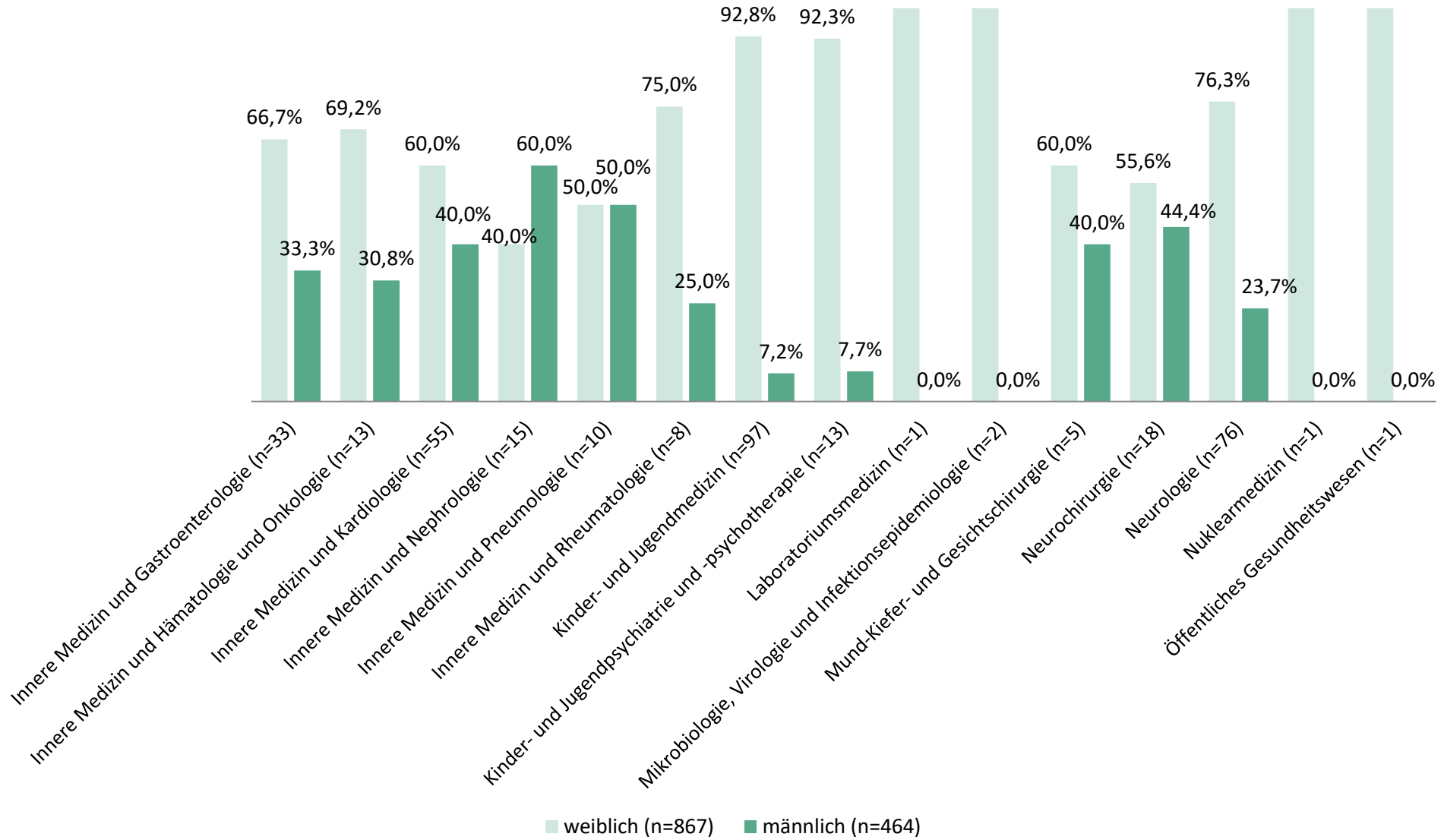
Hartmannbund
Verband der Ärzte Deutschlands

Kreuztabelle (1/3) Fachrichtung & Geschlecht (Angaben in %; n= 1.331; p≤ 0,001)



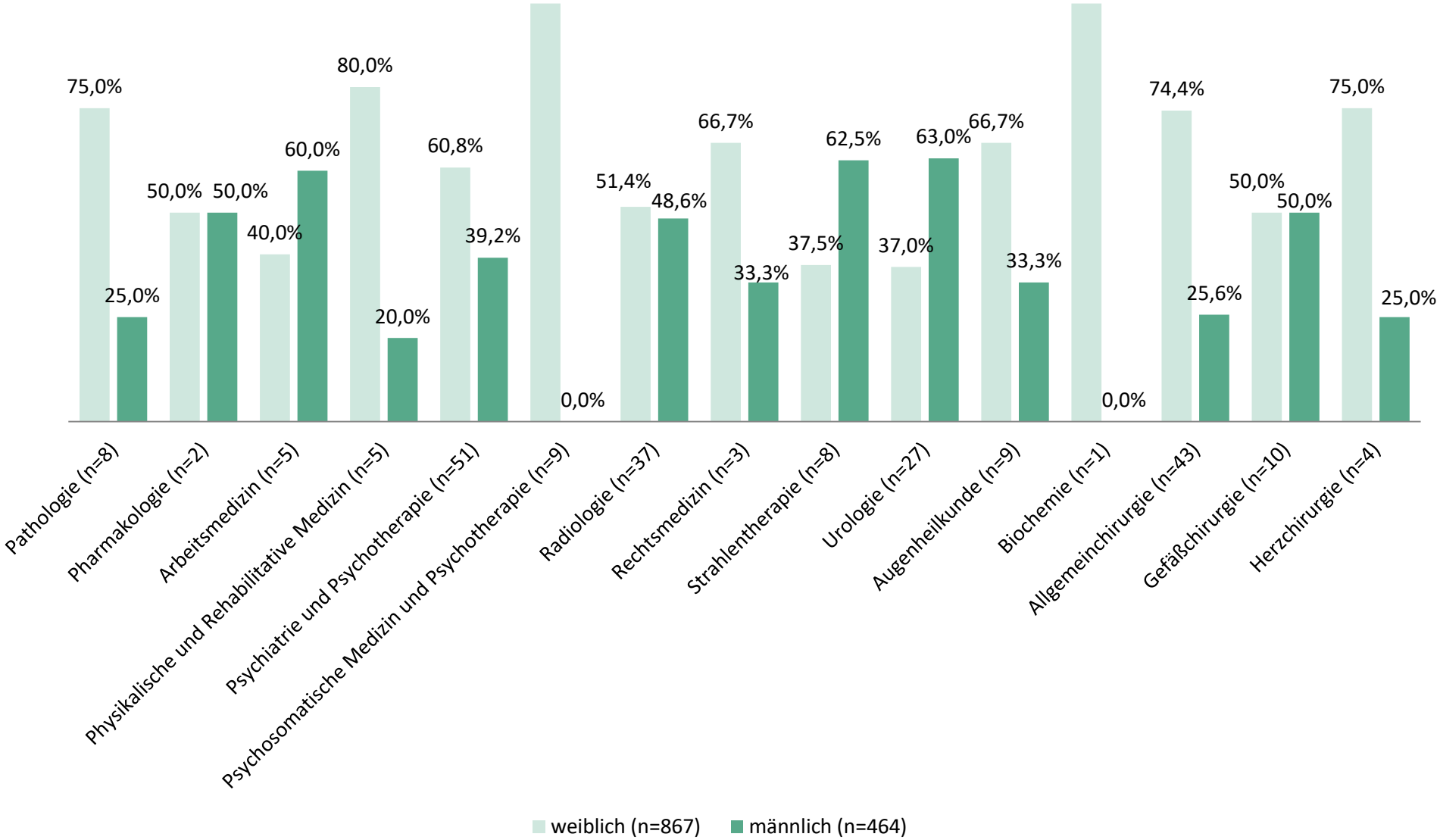
Hartmannbund
Verband der Ärzte Deutschlands

Kreuztabelle (2/3) Fachrichtung & Geschlecht (Angaben in %; n= 1.331; p≤ 0,001)



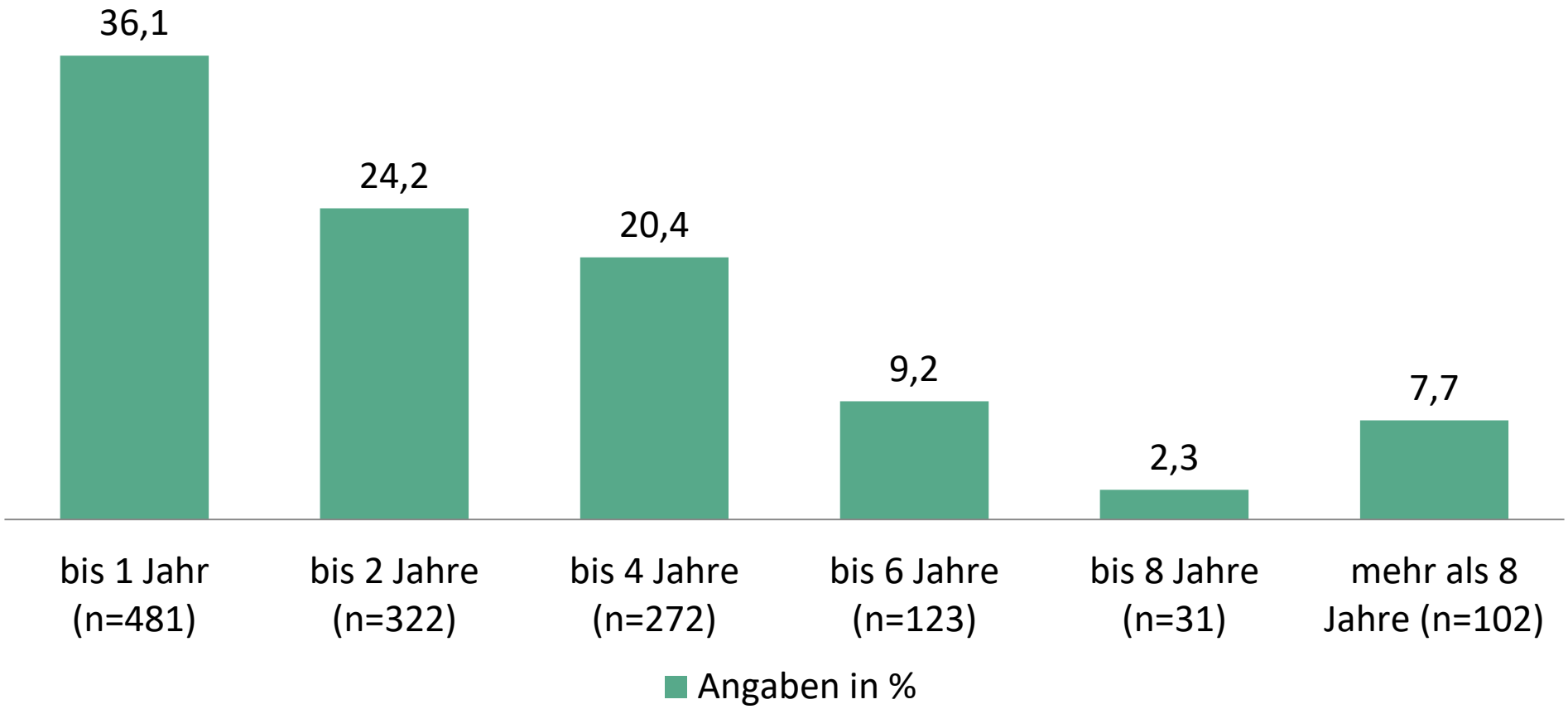
Hartmannbund
Verband der Ärzte Deutschlands

Kreuztabelle (3/3) Fachrichtung & Geschlecht (Angaben in %; n= 1.331; p≤ 0,001)



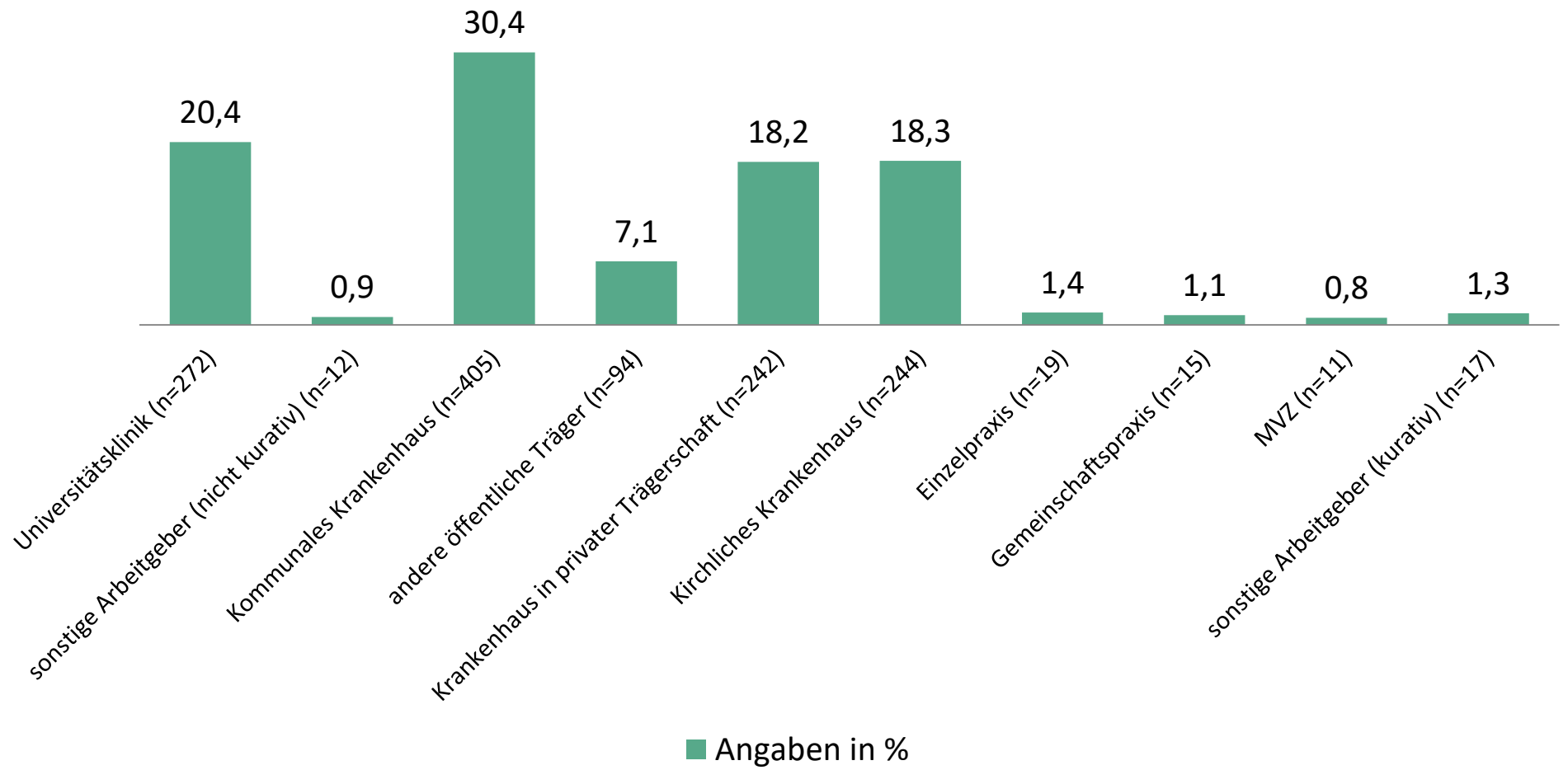
Hartmannbund
Verband der Ärzte Deutschlands

Wie viele Jahre Berufserfahrung (nach Approbation) haben Sie? (n= 1.331)



Hartmannbund
Verband der Ärzte Deutschlands

Arbeitgeber (n= 1.331)



Hartmannbund
Verband der Ärzte Deutschlands

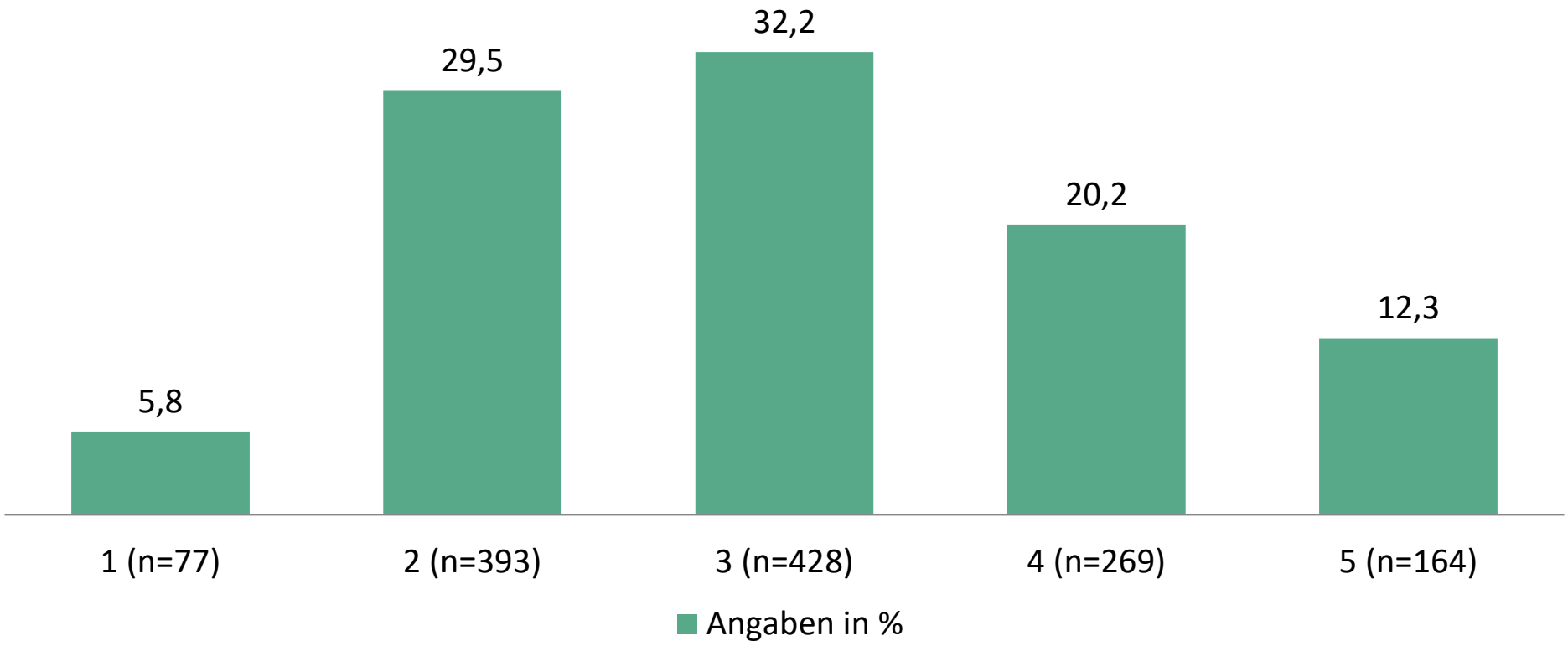
Themenkomplex „Arbeitsbedingungen“

„Höher. Schneller. Weiter. Ohne Rücksicht auf Verluste.“

Zitat eines Teilnehmers:

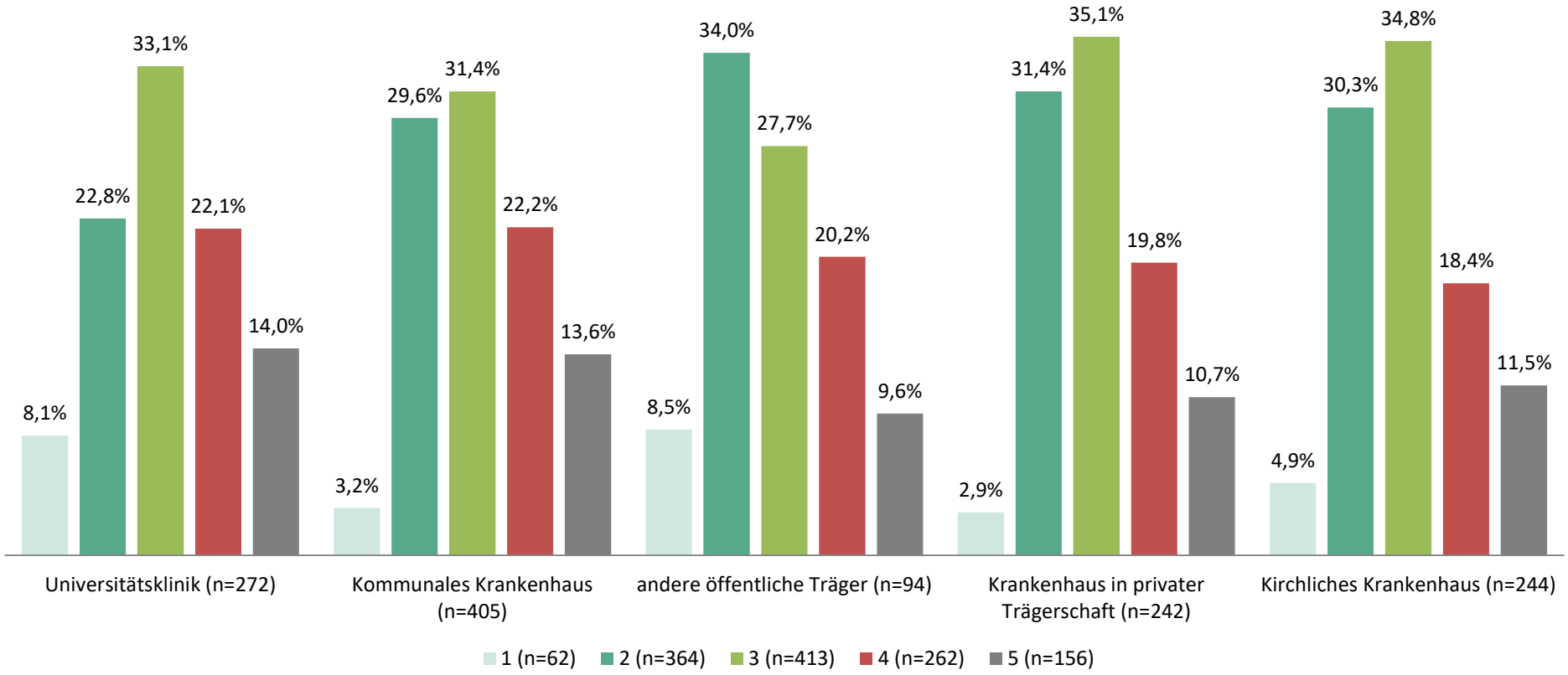
Hartmannbund
Verband der Ärzte Deutschlands

Wie zufrieden sind Sie mit Ihren aktuellen Arbeitsbedingungen? (In Noten von 1 (sehr gut) bis 5 (mangelhaft); n= 1.331)



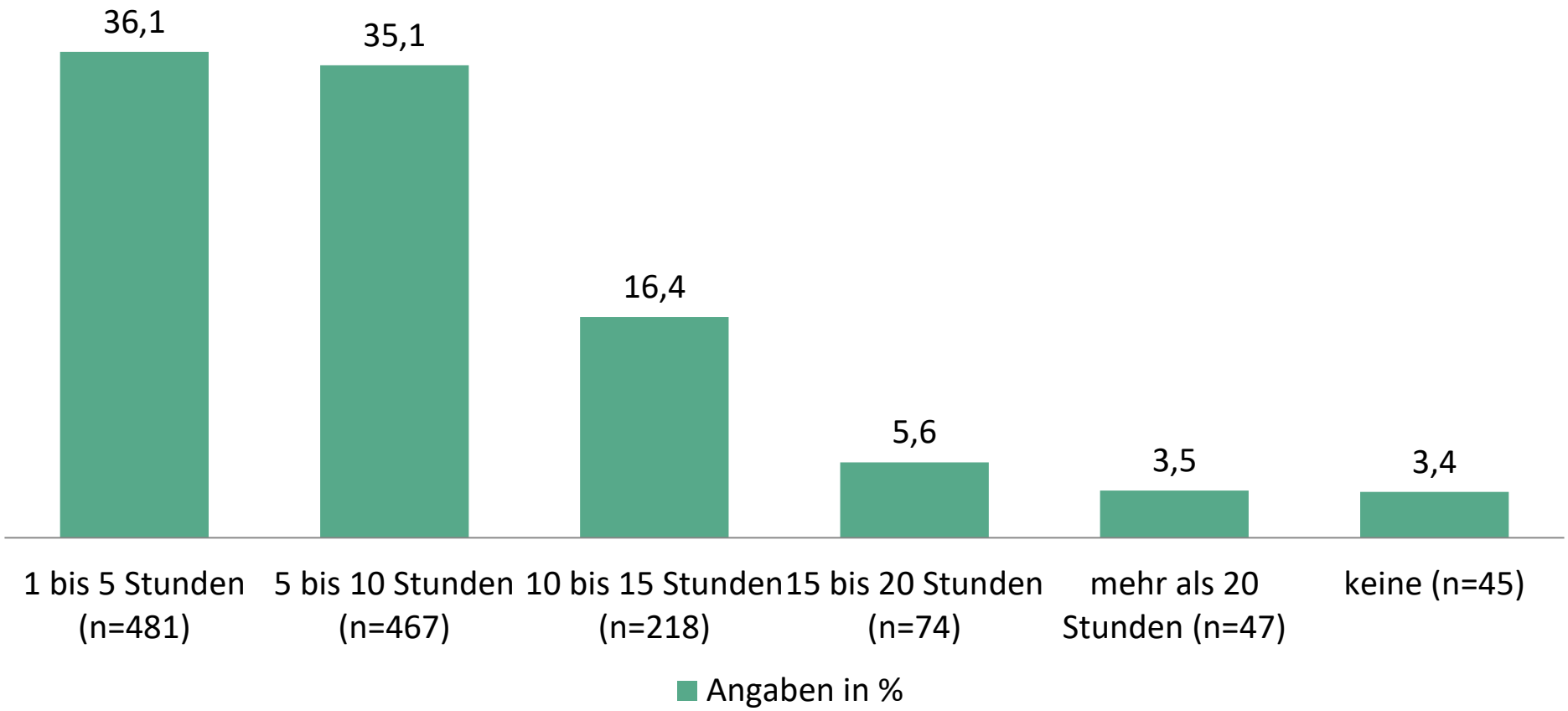
Hartmannbund
Verband der Ärzte Deutschlands

Kreuztabelle Zufriedenheit der aktuellen Arbeitsbedingungen (= Schulnoten) & Arbeitgeber/Klinikart (n=1.257; p= n.s.)



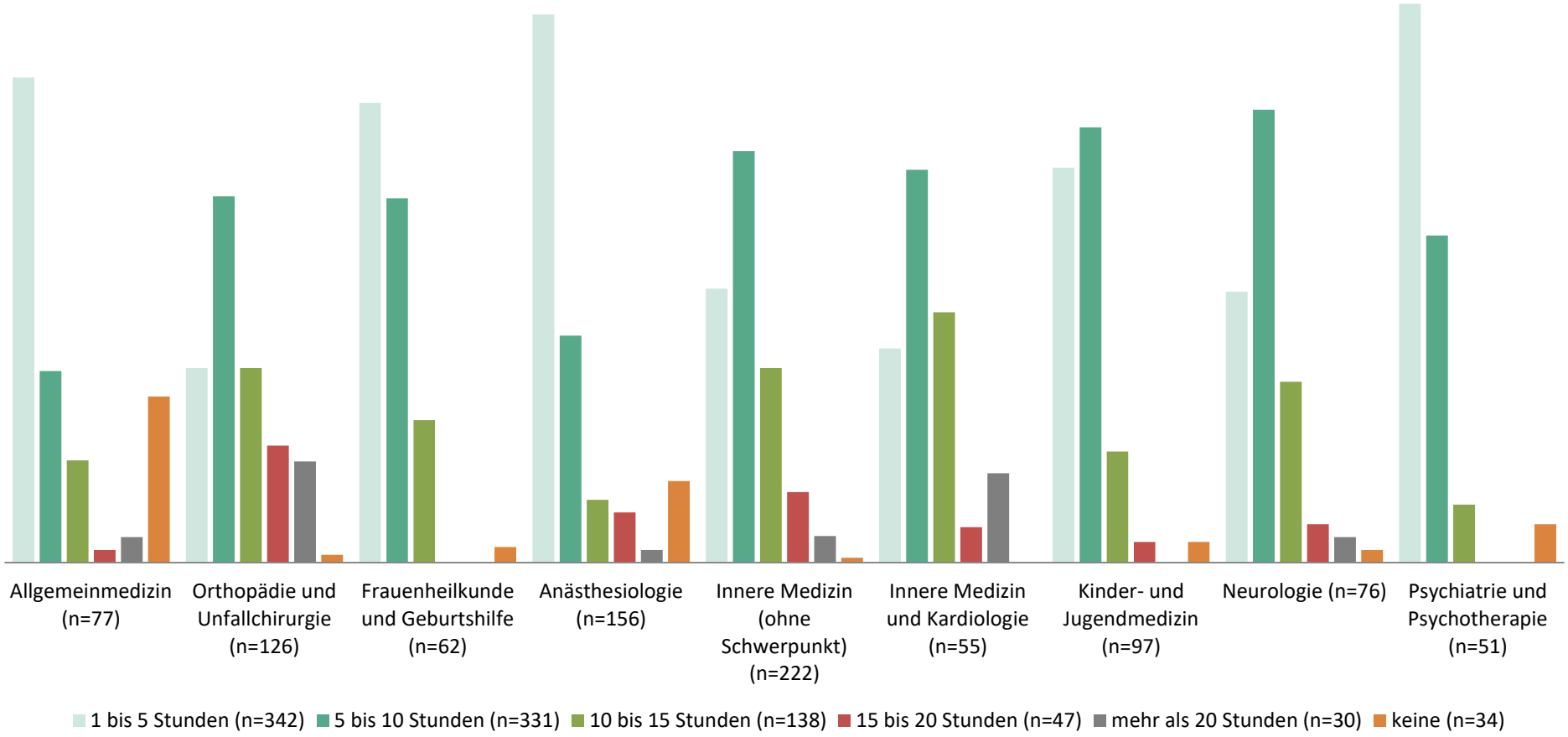
Hartmannbund
Verband der Ärzte Deutschlands

Auf wie viele Überstunden pro Woche kommen Sie im Durchschnitt? (n= 1.332)



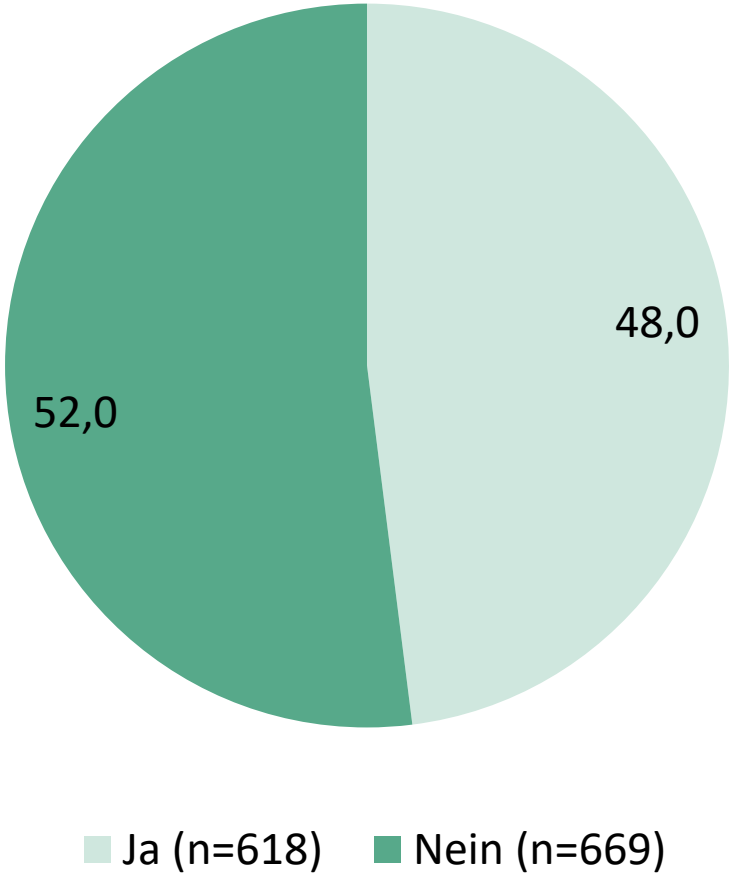
Hartmannbund
Verband der Ärzte Deutschlands

Kreuzttabelle Fachrichtung & Überstunden (n= 922; p≤ 0,001)



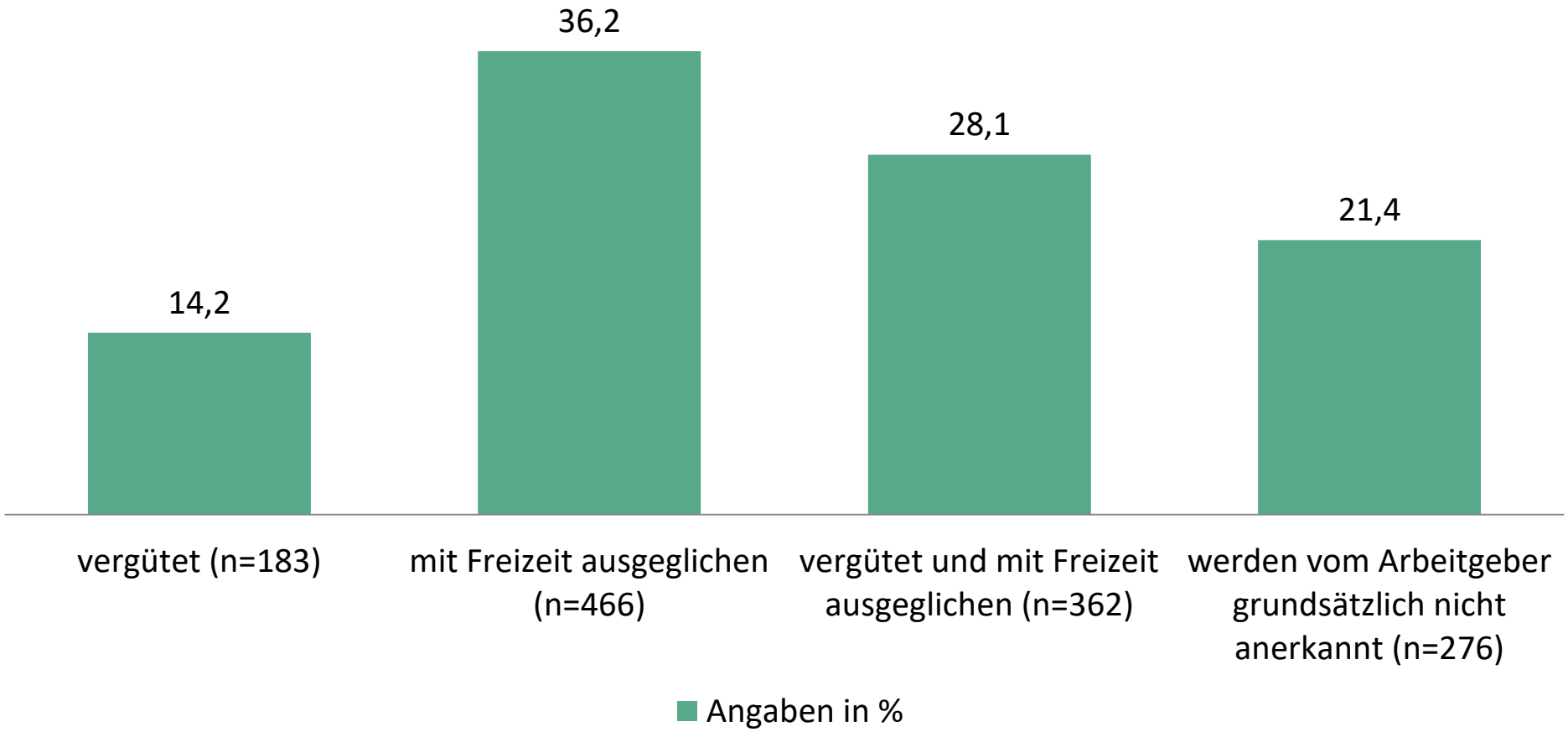
Hartmannbund
Verband der Ärzte Deutschlands

Wurden Sie schon einmal direkt oder indirekt von Ihrem Arbeitgeber aufgefordert, Überstunden nicht zu dokumentieren? (n= 1.287)



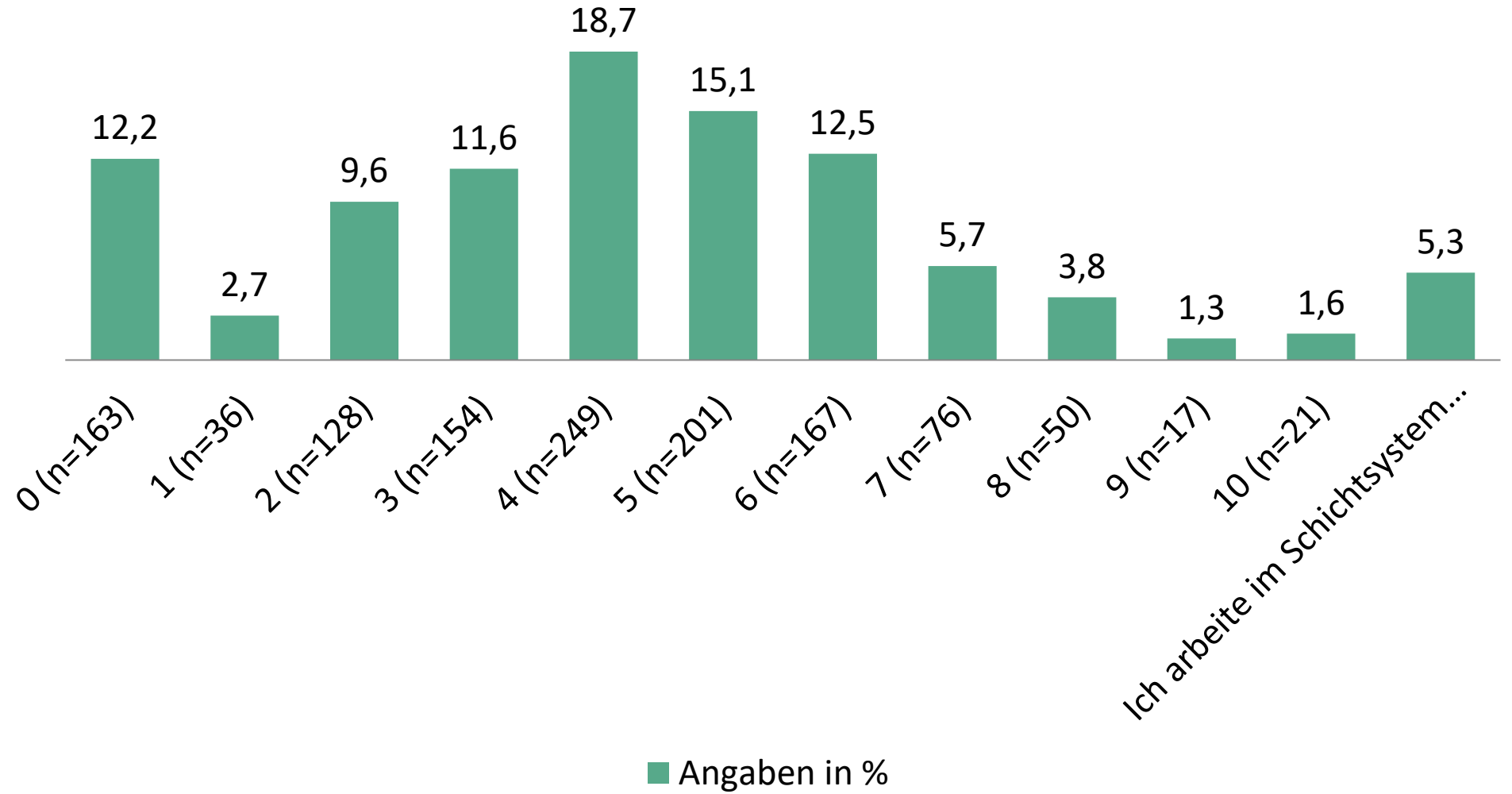
Hartmannbund
Verband der Ärzte Deutschlands

Werden Ihre Überstunden vergütet oder mit Freizeit ausgeglichen? (n=1.287)



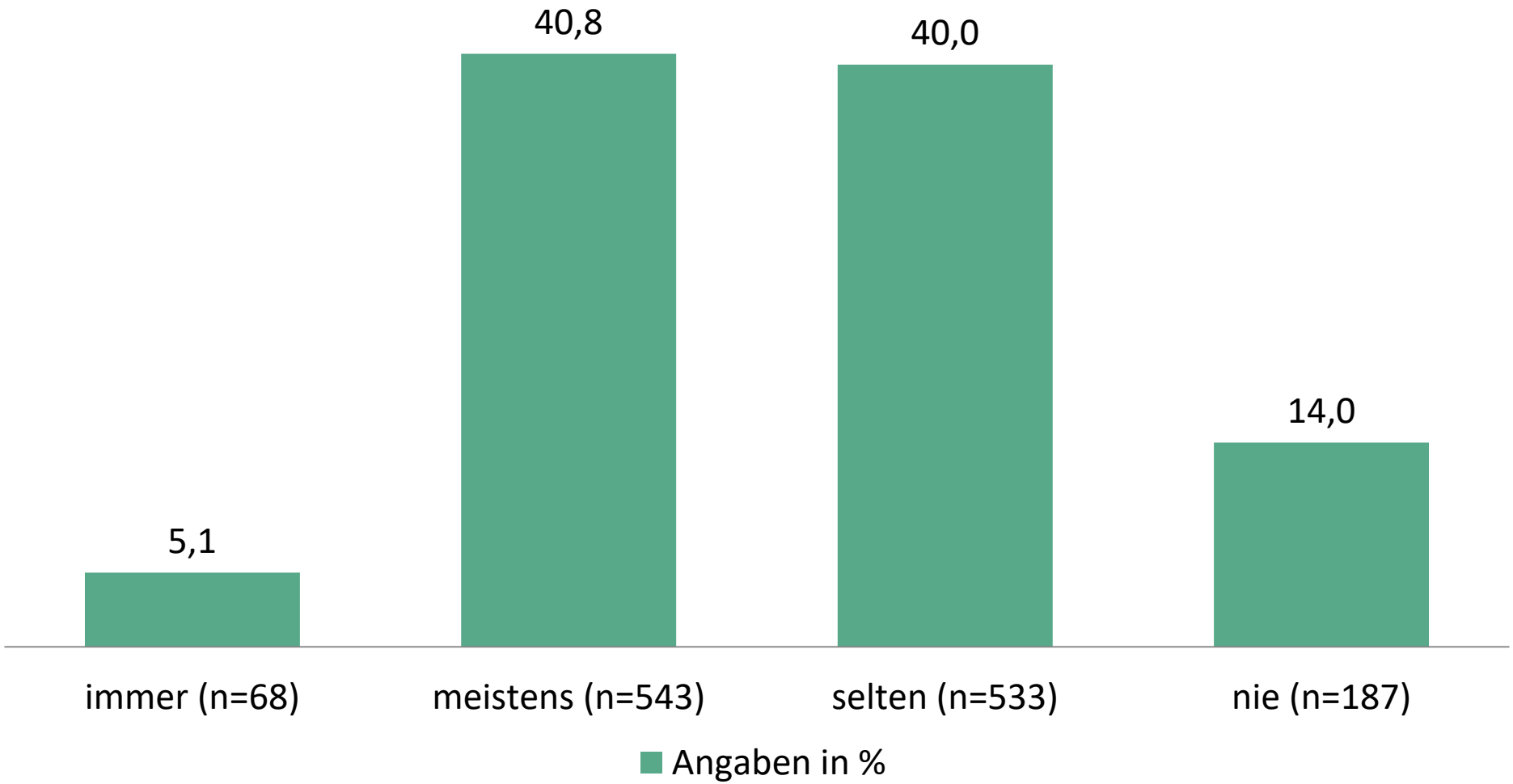
Hartmannbund
Verband der Ärzte Deutschlands

Wie viele Bereitschaftsdienste leisten Sie im Monat? (n= 1.332)



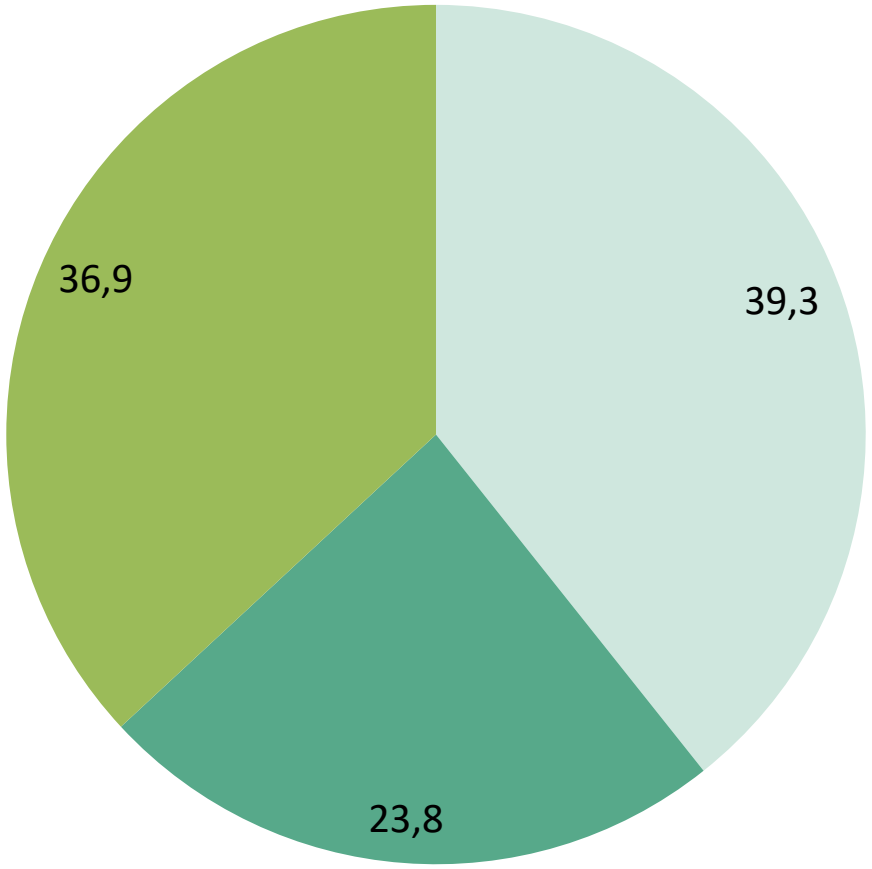
Hartmannbund
Verband der Ärzte Deutschlands

Können Sie Ihre Pausenzeiten einhalten? (n= 1.331)



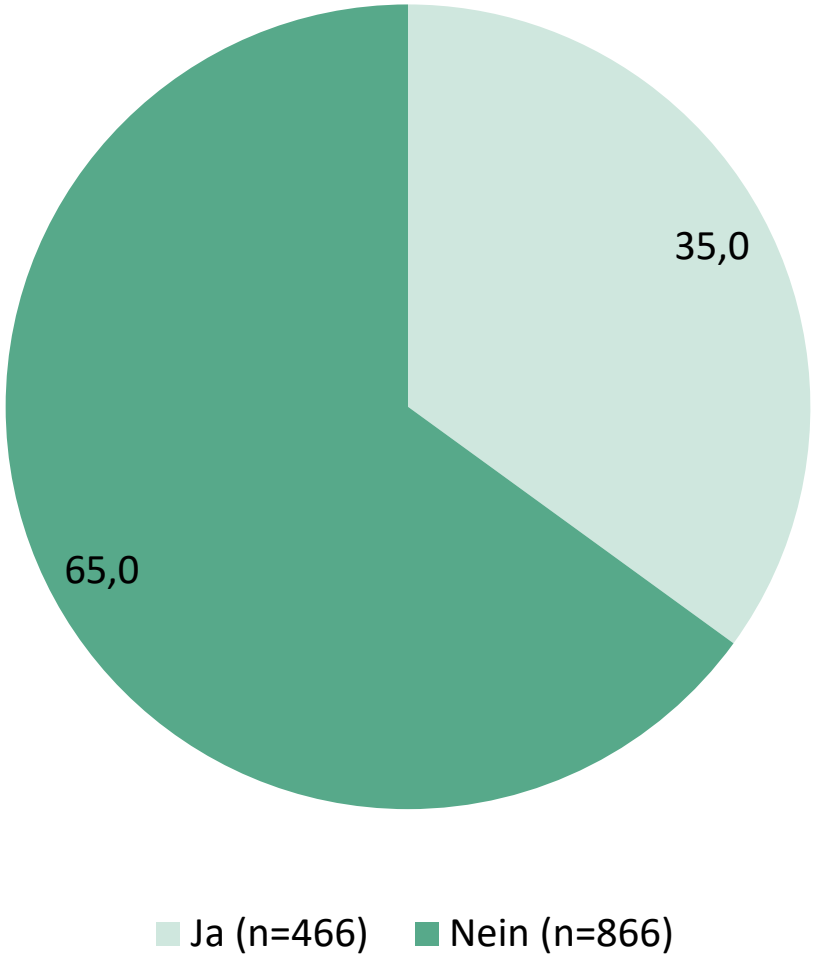
Hartmannbund
Verband der Ärzte Deutschlands

Haben Sie eine Opt-Out-Regelung unterschrieben? (n= 1.332)



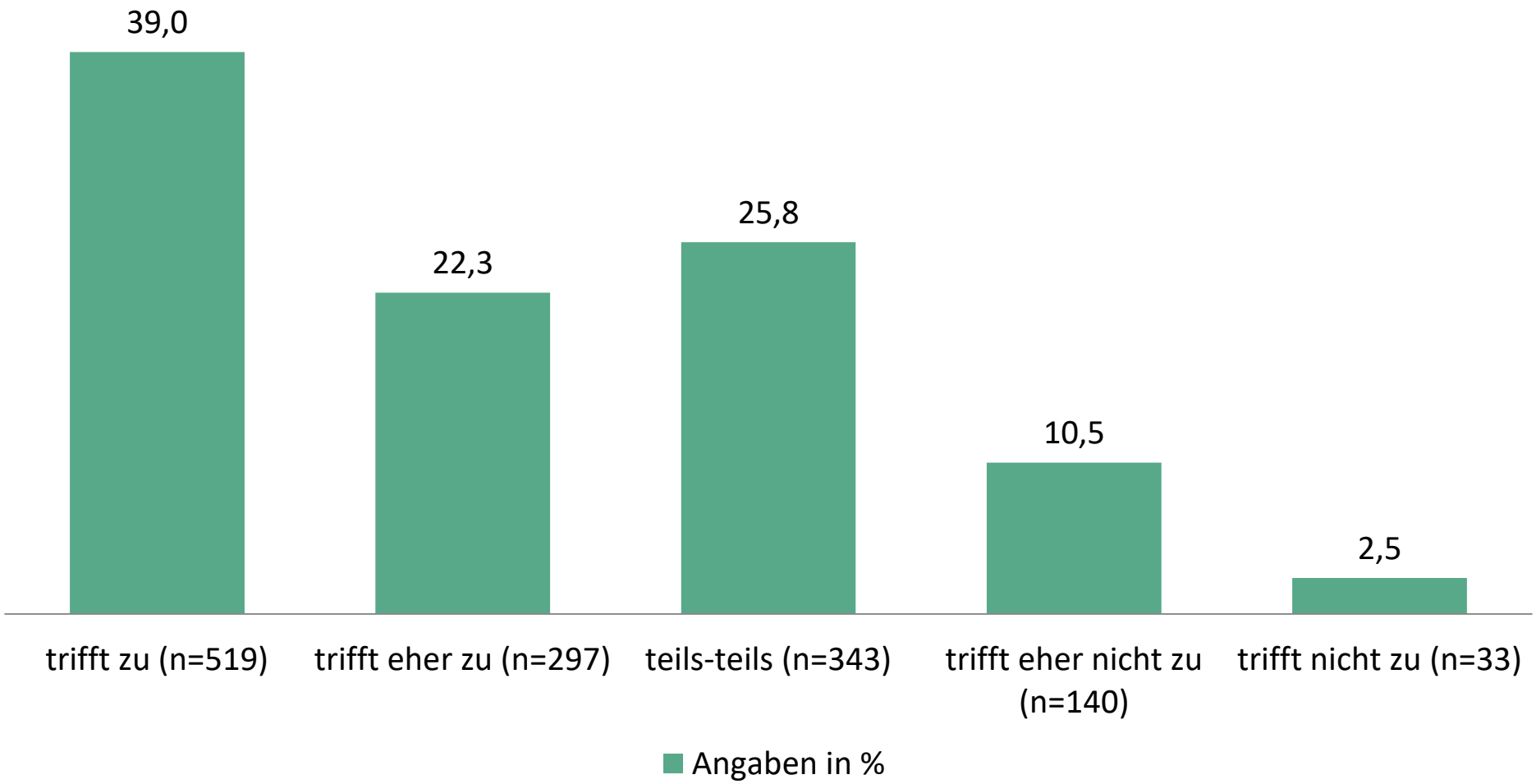
Hartmannbund
Verband der Ärzte Deutschlands

Werden aus Ihrer Sicht Ihre Arbeitszeiten objektiv und manipulationssicher von Ihrem Arbeitgeber erfasst? (n= 1.332)



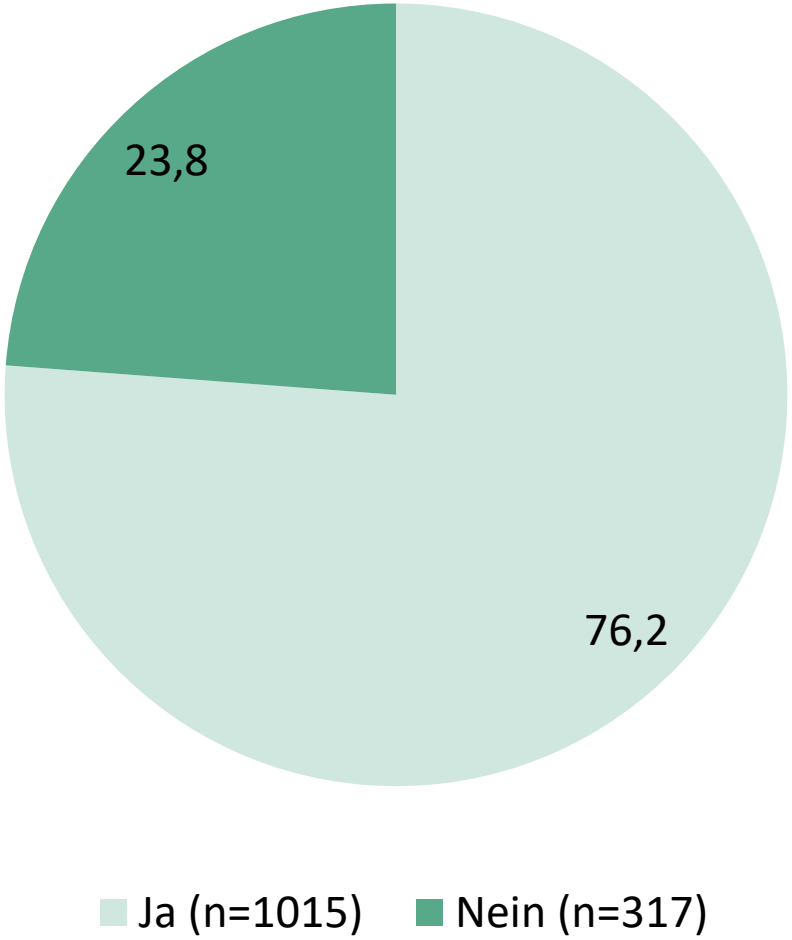
Hartmannbund
Verband der Ärzte Deutschlands

Leidet Ihr Privatleben unter Ihrer Arbeitsbelastung? (n= 1.332)



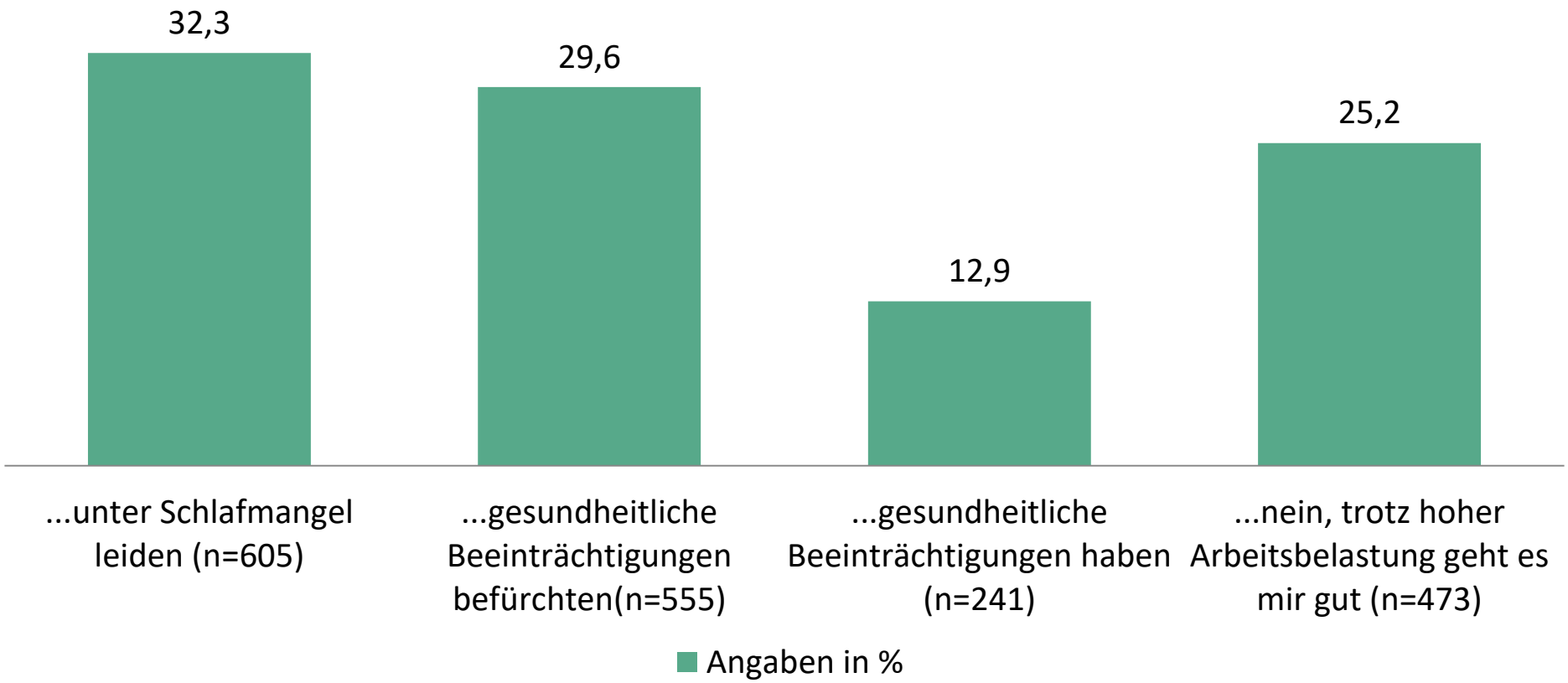
Hartmannbund
Verband der Ärzte Deutschlands

Sind Sie schon mal zur Arbeit gegangen, obwohl Sie eigentlich krankheitsbedingt unfähig waren zu arbeiten? (n= 1.332)



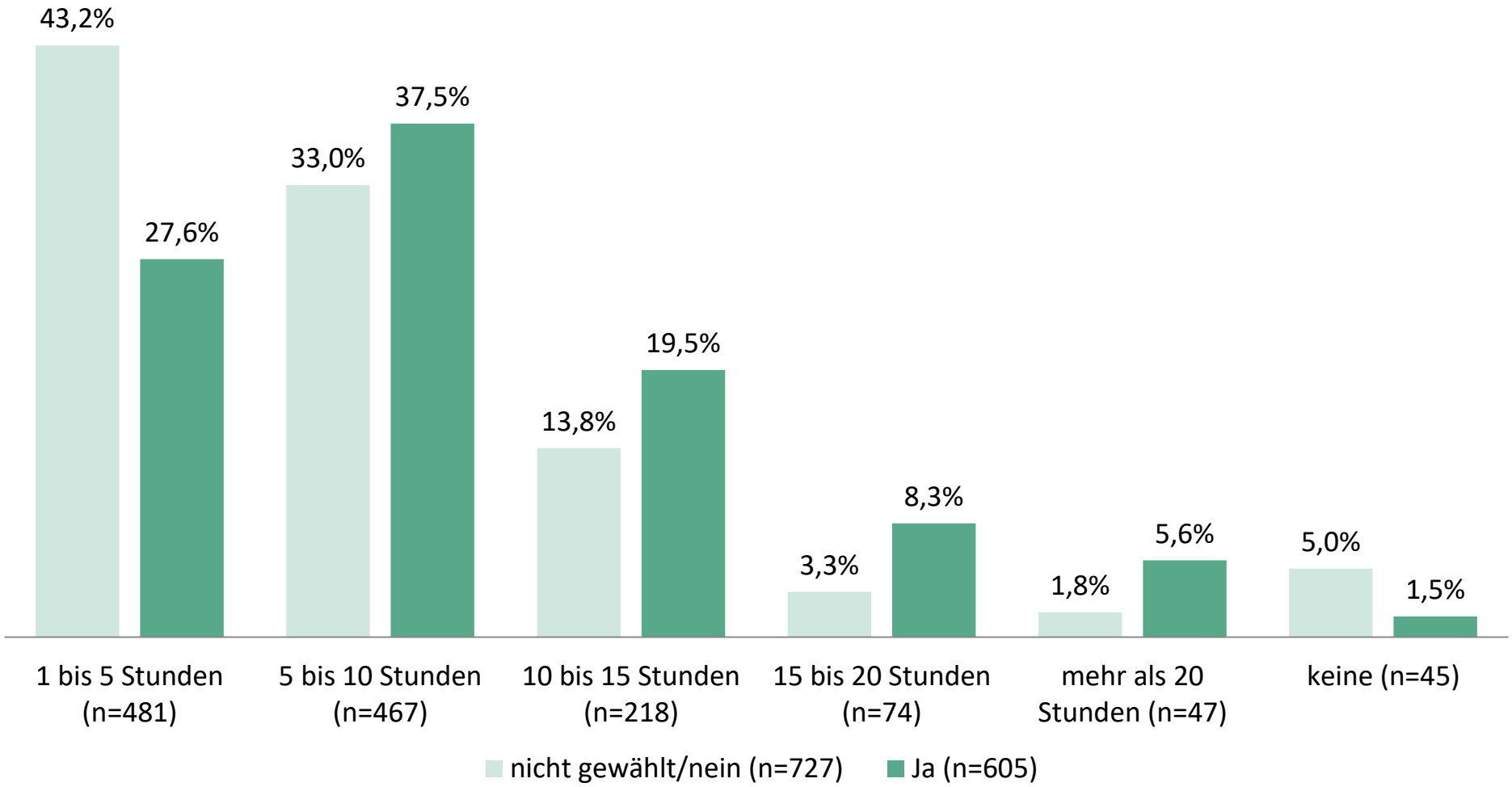
Hartmannbund
Verband der Ärzte Deutschlands

Empfinden Sie Ihre Arbeitsbelastung als so groß, dass Sie...
(Antworten= 1.874; Mehrfachnennungen möglich)



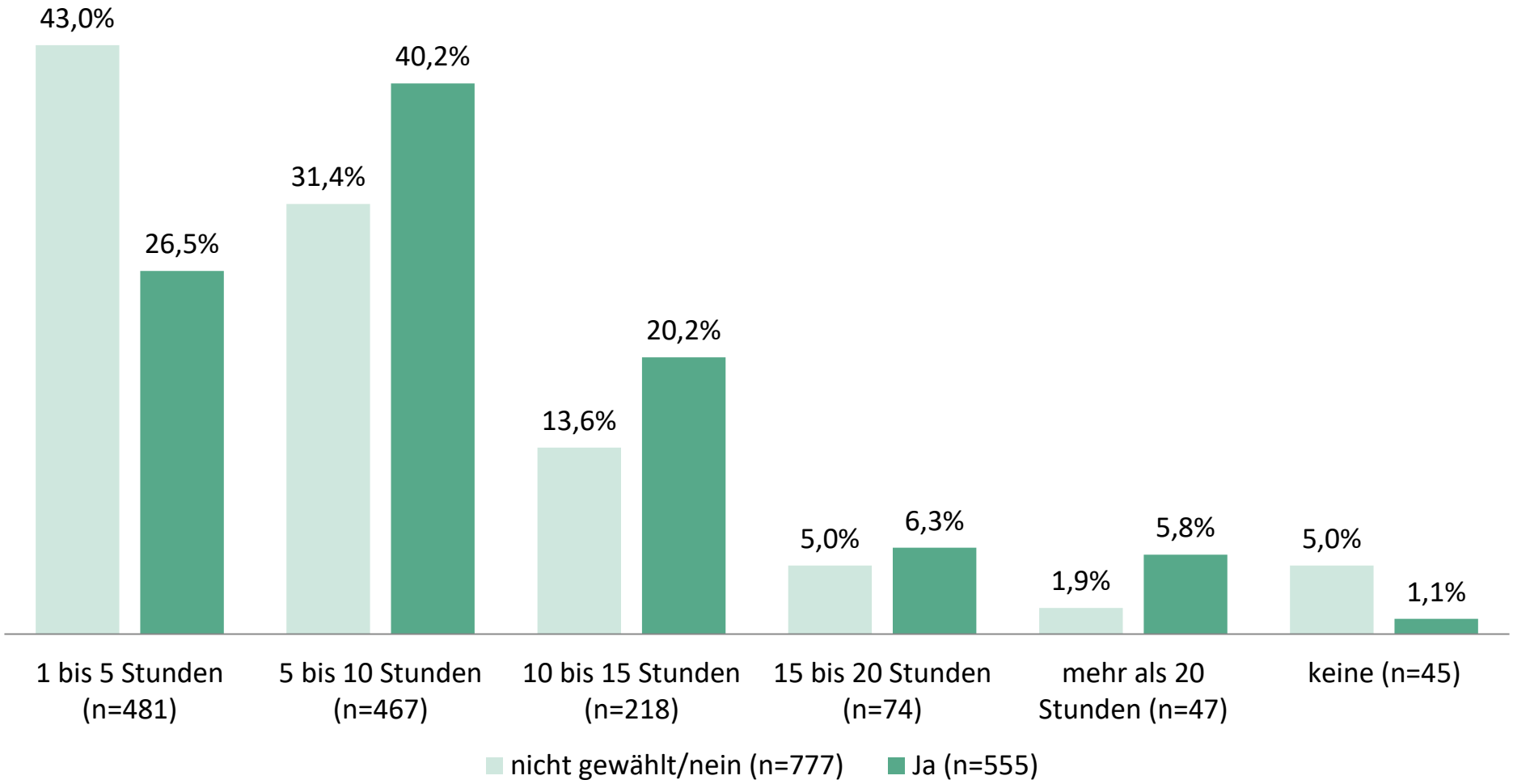
Hartmannbund
Verband der Ärzte Deutschlands

Kreuztabelle Überstunden in der Woche & Leiden unter Schlafmangel (n=1.332; p≤ 0,001)



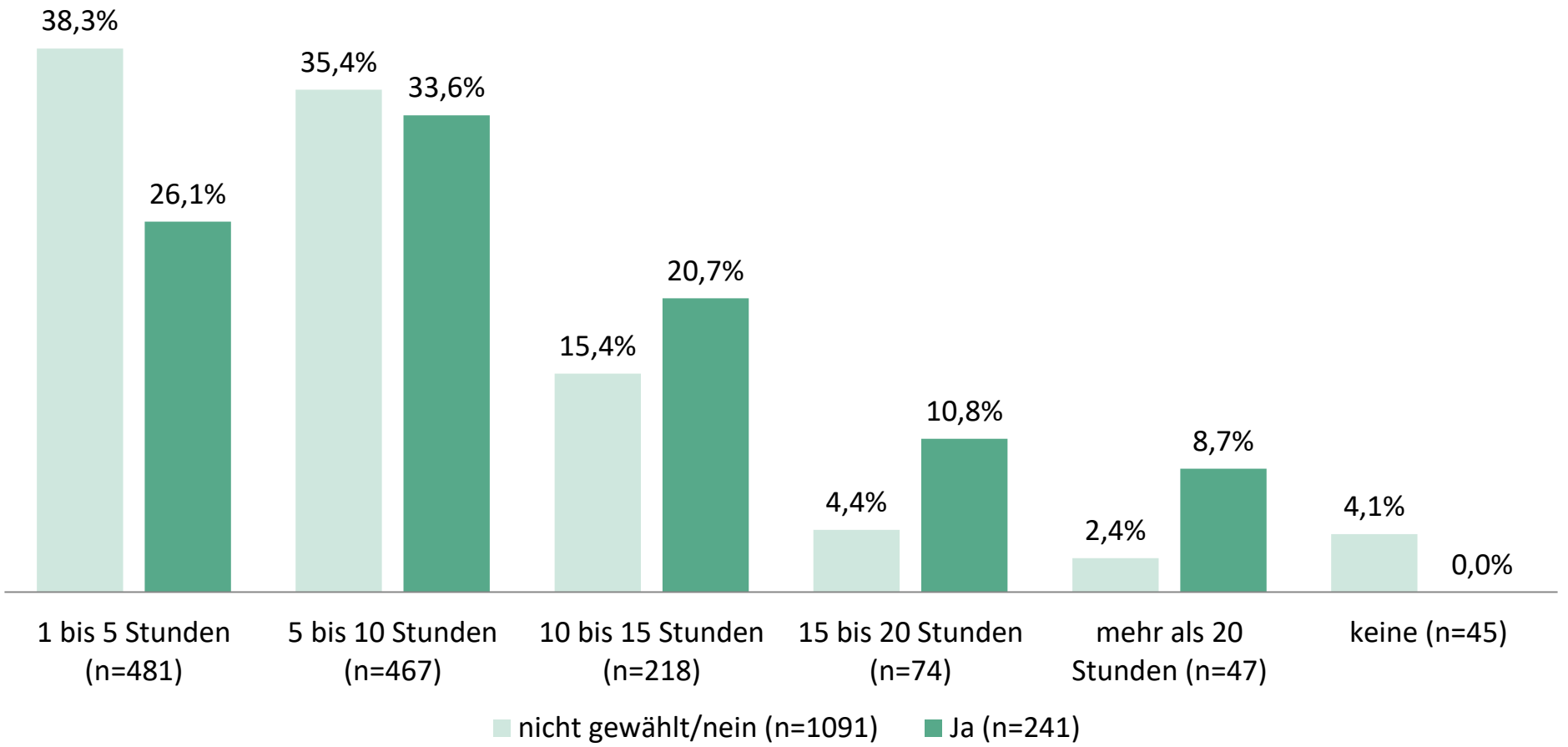
Hartmannbund
Verband der Ärzte Deutschlands

Kreuztabelle Überstunden in der Woche & Befürchtung gesundheitlicher Beeinträchtigungen (n=1.332; p≤ 0,001)



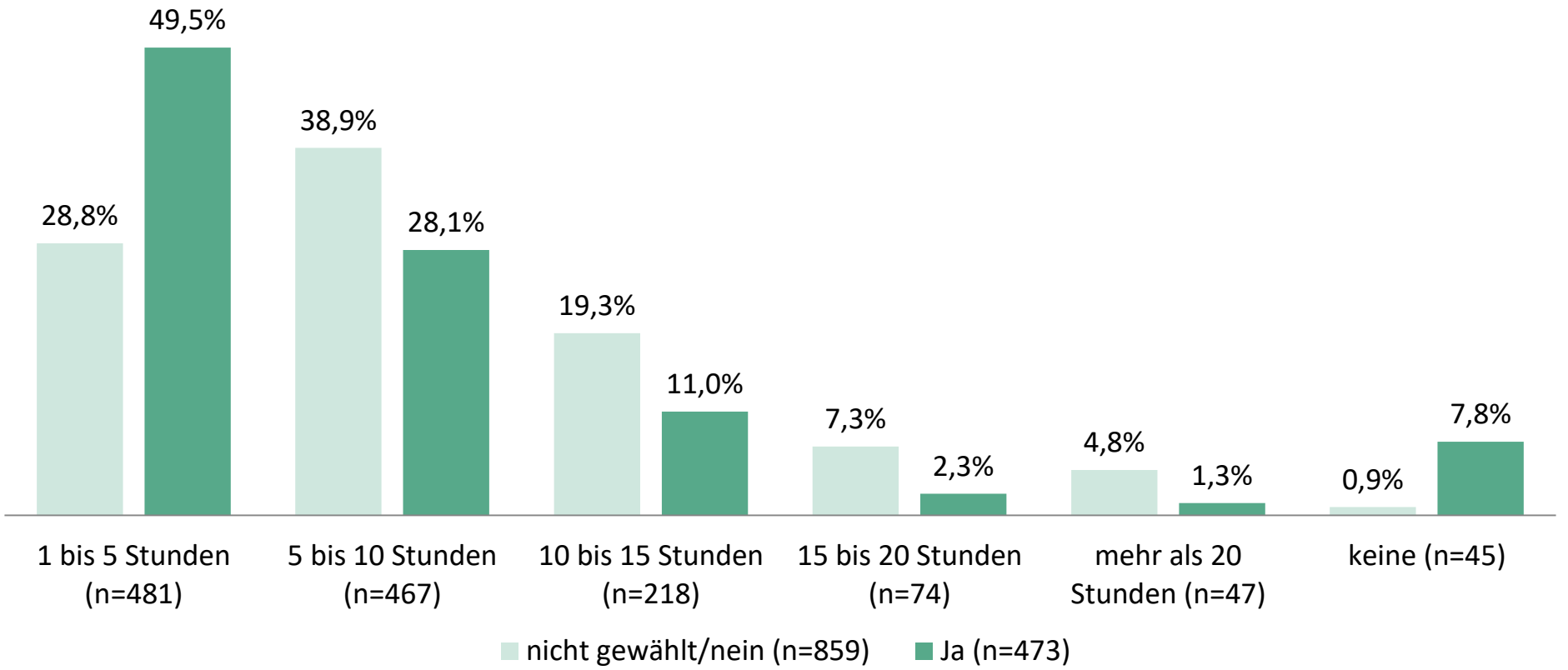
Hartmannbund
Verband der Ärzte Deutschlands

Kreuztabelle Überstunden in der Woche & leiden an gesundheitlichen Beeinträchtigungen (n=1.332; p≤ 0,001)



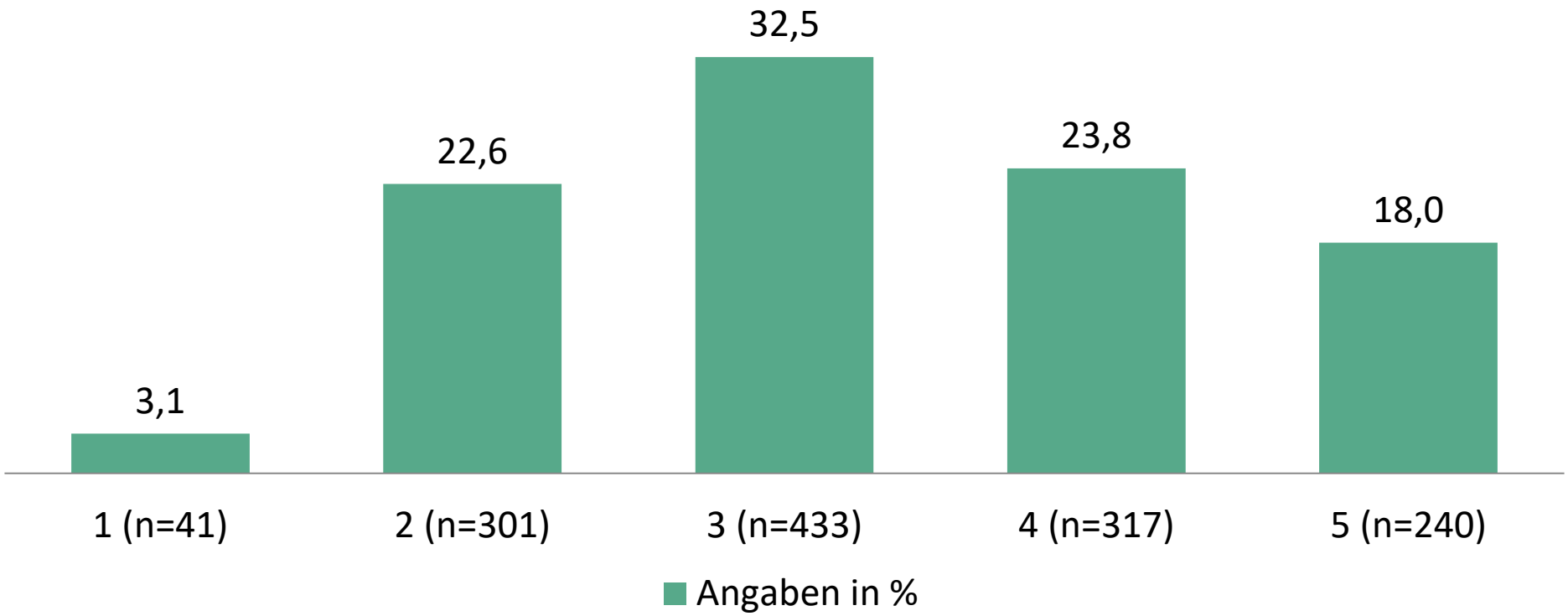
Hartmannbund
Verband der Ärzte Deutschlands

Kreuztabelle Überstunden in der Woche & nein, trotz hoher Arbeitsbelastung geht es mir gut (n=1.332; p≤ 0,001)



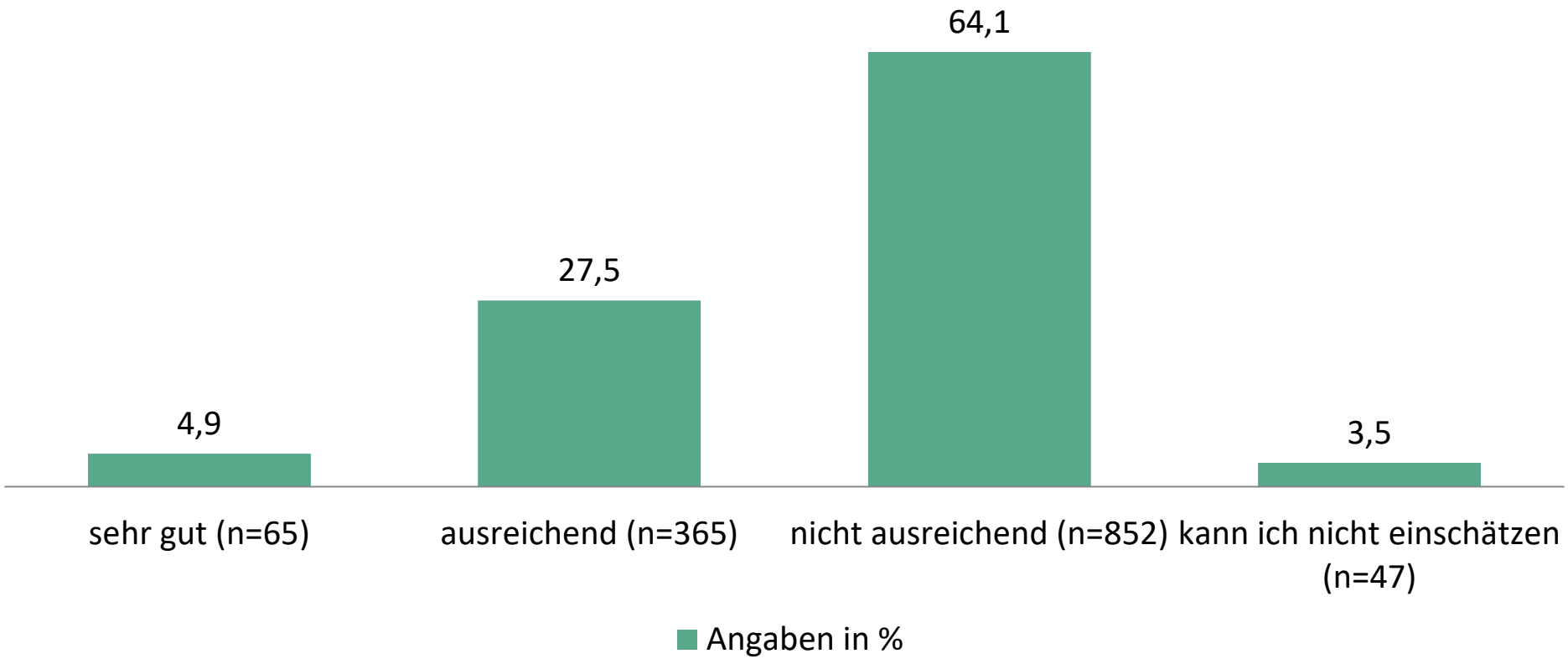
Hartmannbund
Verband der Ärzte Deutschlands

Wie zufrieden sind Sie mit Ihrer Behandlungszeit für Ihre Patienten? (In Noten von 1 (sehr gut) bis 5 (mangelhaft); n= 1.332)



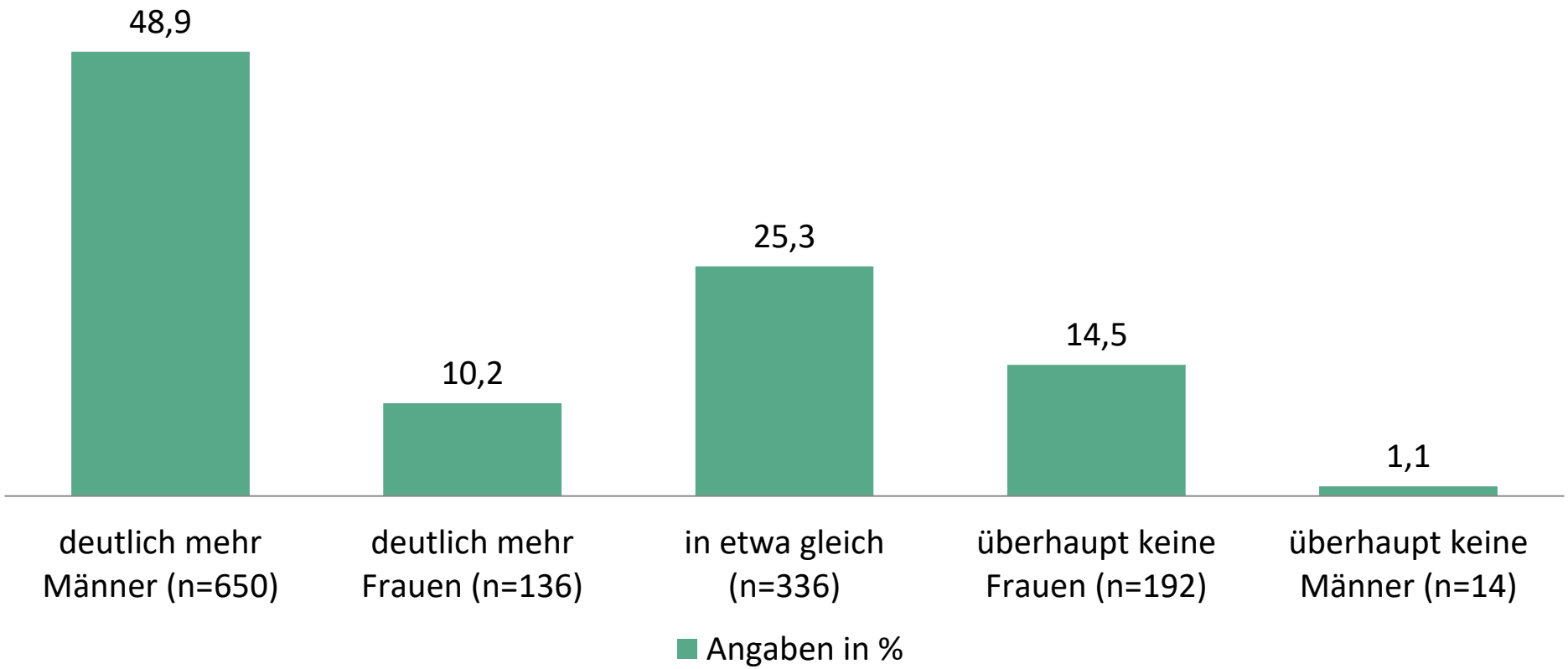
Hartmannbund
Verband der Ärzte Deutschlands

Wie schätzen Sie an Ihrer Klinik die ärztliche Personaldecke ein? (n= 1.329)



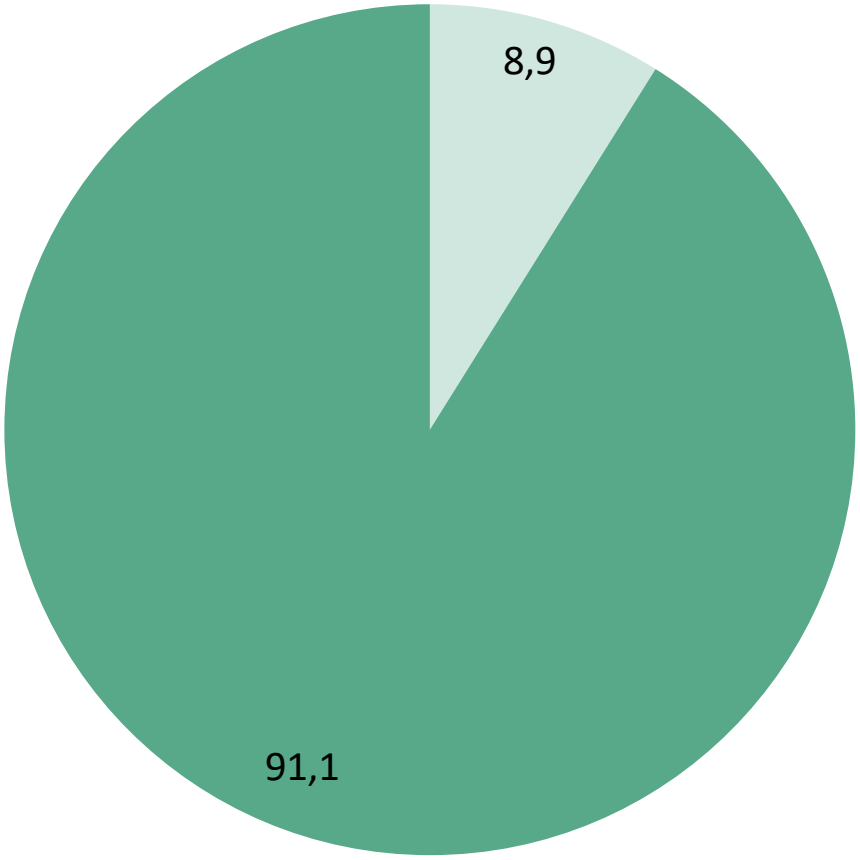
Hartmannbund
Verband der Ärzte Deutschlands

Wie ist das Geschlechterverhältnis unter den Oberärzten in Ihrer Abteilung? (n= 1.328)



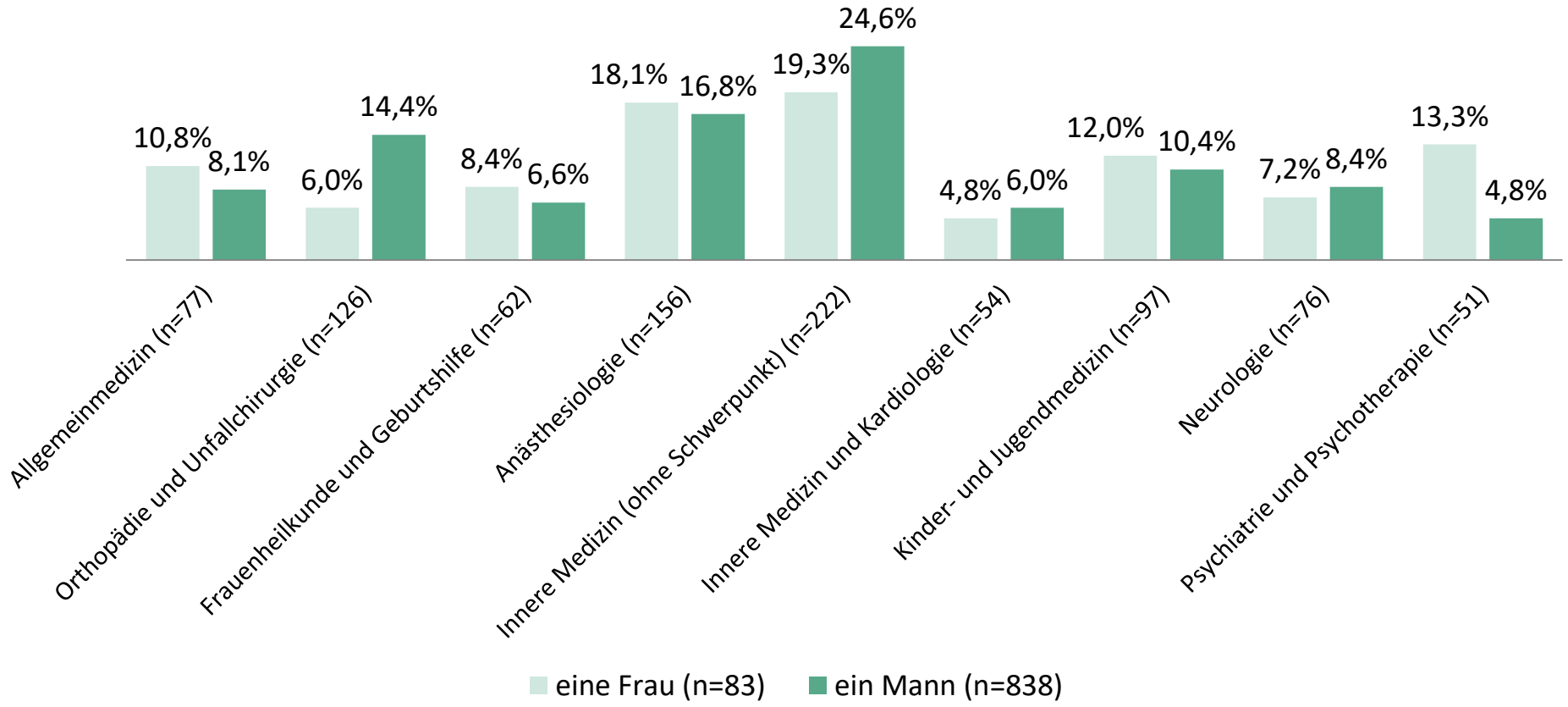
Hartmannbund
Verband der Ärzte Deutschlands

Ist Ihr Chefarzt ein Mann oder eine Frau? (n= 1.330)



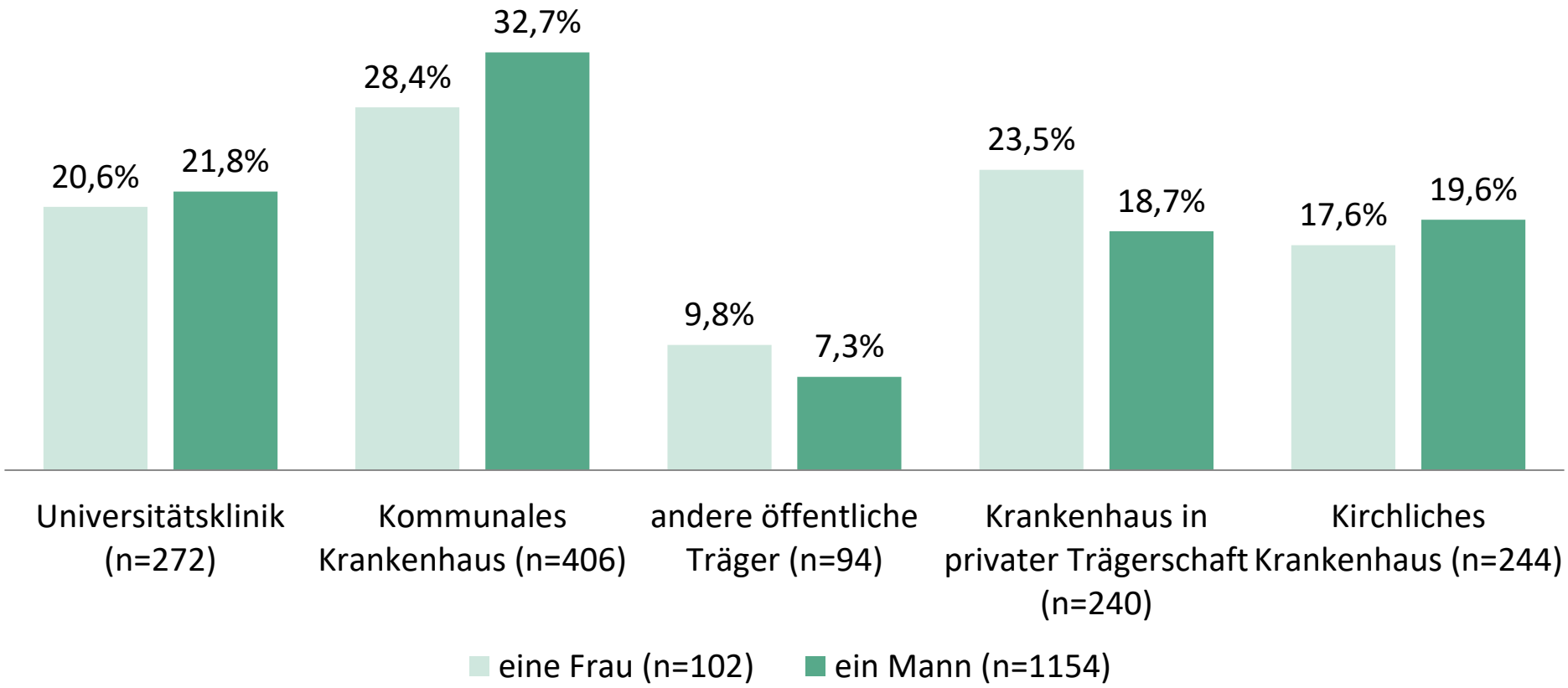
Hartmannbund
Verband der Ärzte Deutschlands

Kreuztabelle Fachrichtung & Ist Ihr Chefarzt ein Mann oder eine Frau? (n= 921; p≤ 0,039)



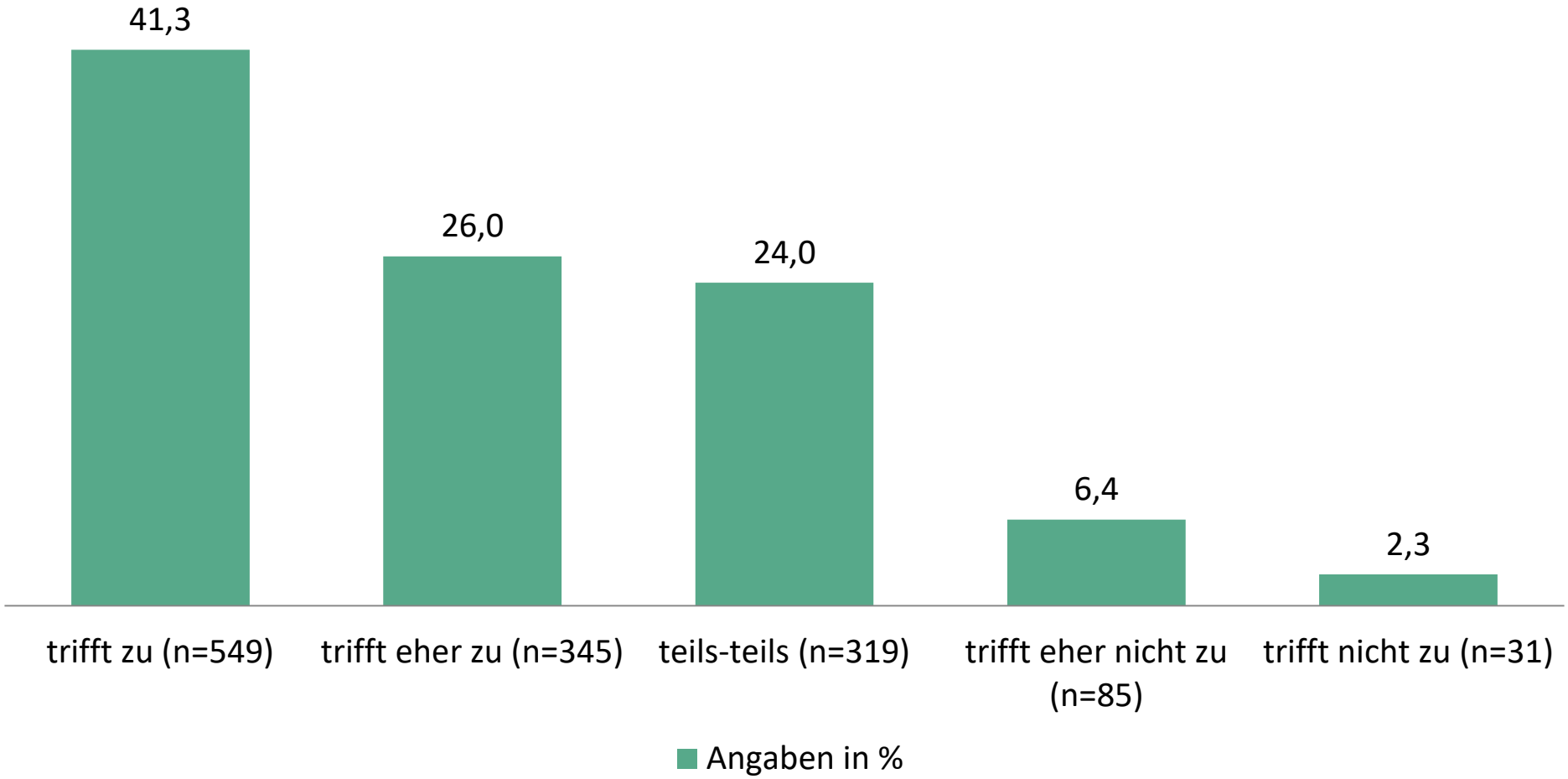
Hartmannbund
Verband der Ärzte Deutschlands

Kreuztabelle Kliniken/Arbeitgeber & Ist Ihr Chefarzt ein Mann oder eine Frau? (n=921; p= n.s.)



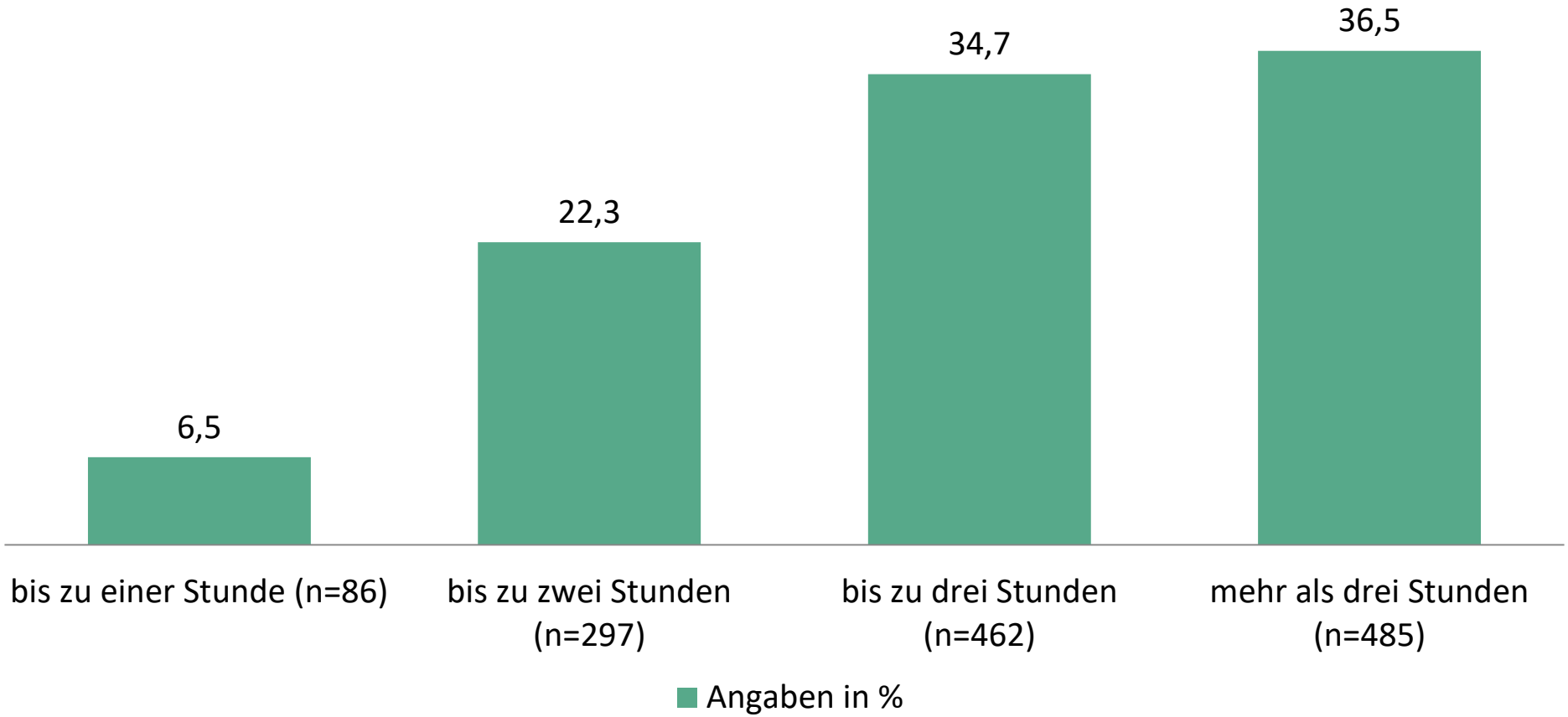
Hartmannbund
Verband der Ärzte Deutschlands

Sind in Ihrer Abteilung die Chef- und Oberärzte offen für Fragen der Assistenzärzte? (n= 1.329)



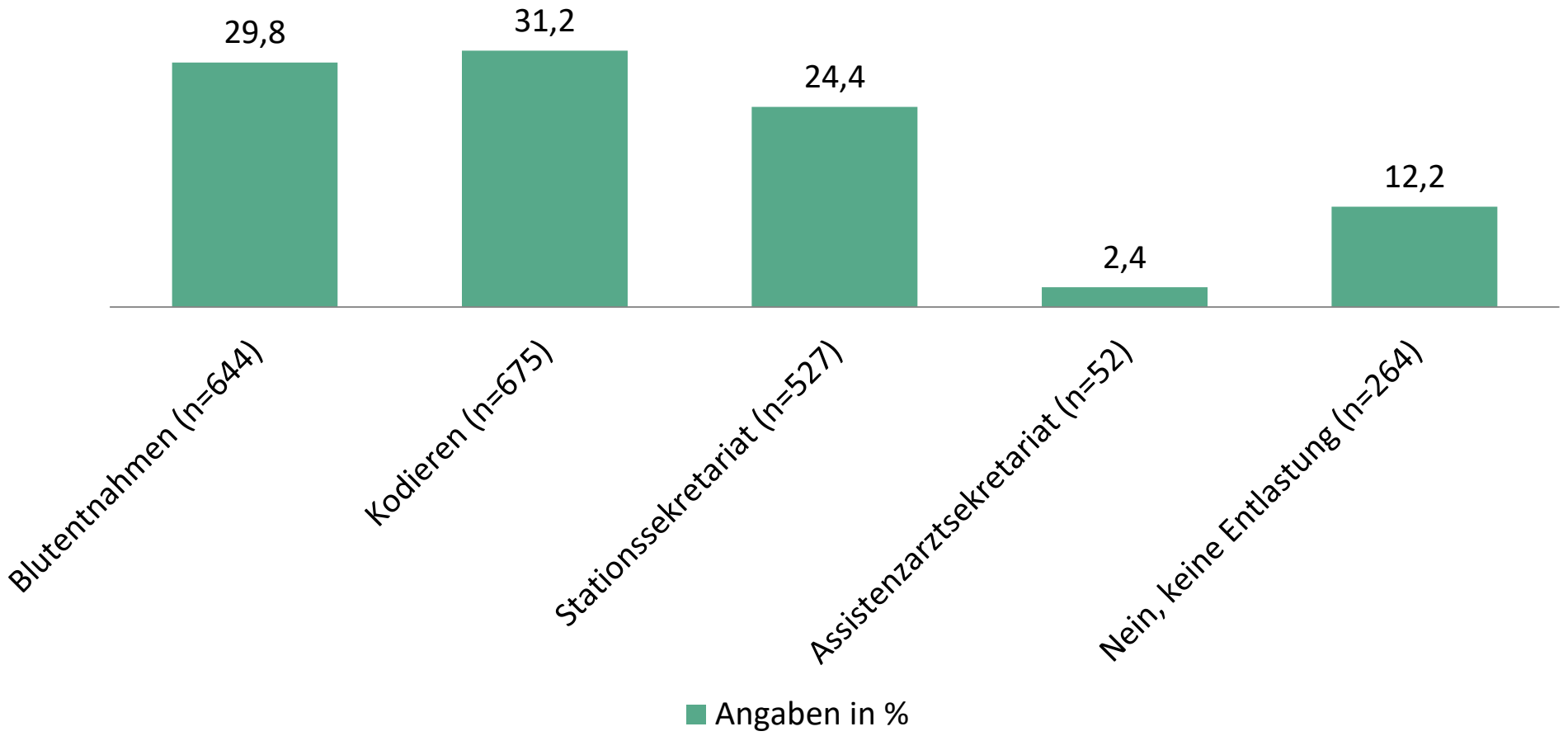
Hartmannbund
Verband der Ärzte Deutschlands

Wie viele Stunden am Tag müssen Sie für die Dokumentation aufwenden? (n= 1.330)



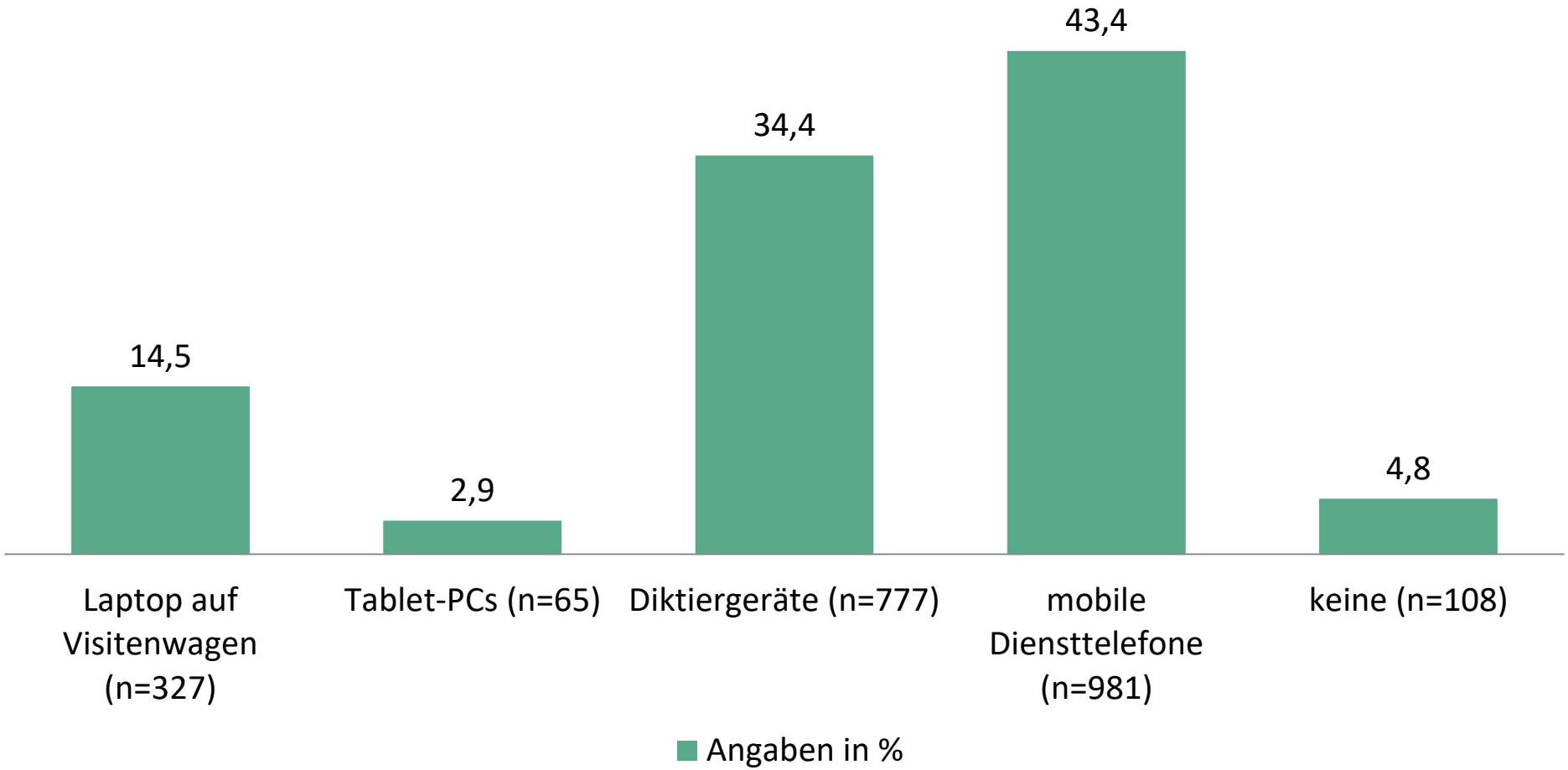
Hartmannbund
Verband der Ärzte Deutschlands

Gibt es in Ihrer Abteilung Entlastung bei Ihrer ärztlichen Tätigkeit? (Antworten= 2.162; Mehrfachnennungen möglich)



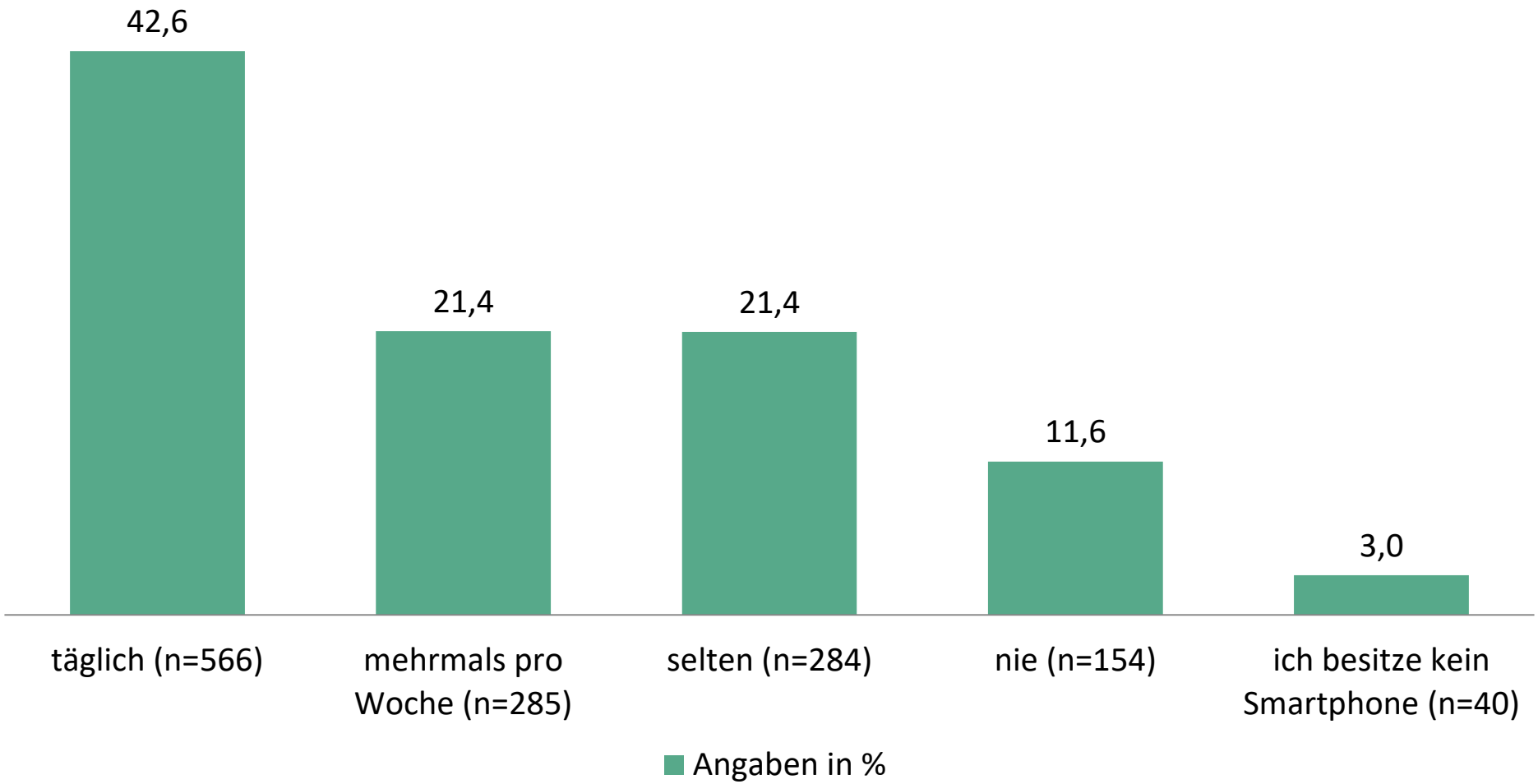
Hartmannbund
Verband der Ärzte Deutschlands

Mit welchen elektronischen Hilfsmitteln zur Dokumentation und Kommunikation wird in Ihrer Abteilung gearbeitet? (Antworten= 2.258; Mehrfachnennungen möglich)



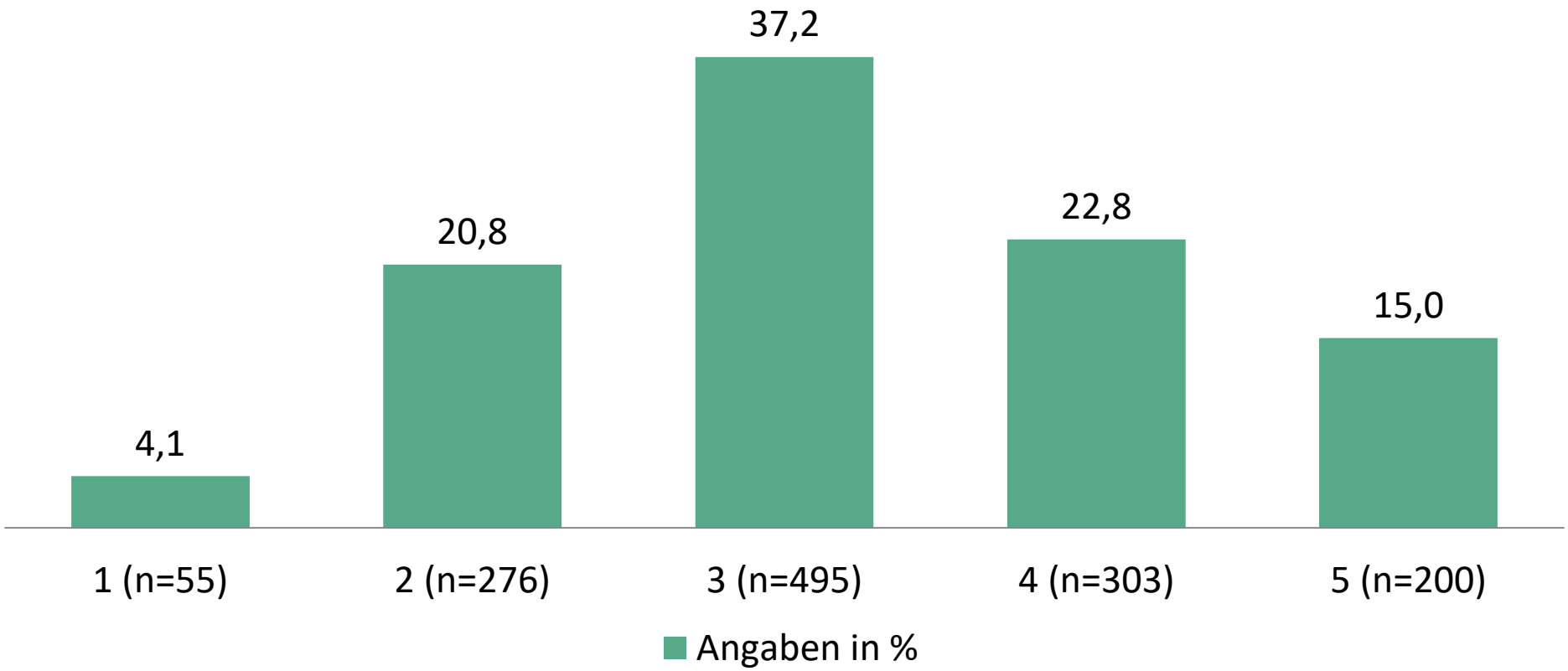
Hartmannbund
Verband der Ärzte Deutschlands

Nutzen Sie für Ihre ärztliche Tätigkeit Ihr privates Smartphone (z.B. Nachschlagewerke, Arzneimittel-Apps, Kalkulatoren)? (n= 1.329)



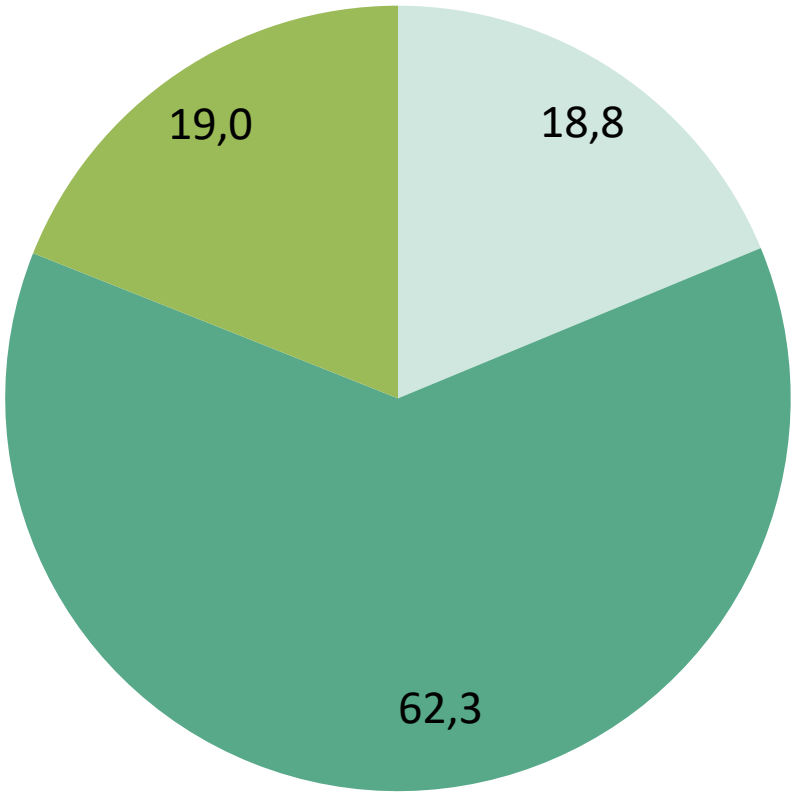
Hartmannbund
Verband der Ärzte Deutschlands

Wie fortschrittlich schätzen Sie die technische Ausstattung Ihrer Abteilung ein? (In Noten von 1 (sehr gut) bis 5 (mangelhaft); n= 1.329)



Hartmannbund
Verband der Ärzte Deutschlands

Gibt es in Ihrer Klinik ein vollständig papierloses Krankenhausinformationssystem? (n= 1.328)



Hartmannbund
Verband der Ärzte Deutschlands

Wie wirkt sich ökonomischer Zwang am Arbeitsplatz aus?

- Freitextantworten der Assistenzärzte -

Hartmannbund
Verband der Ärzte Deutschlands

„Akkordarbeit. Entlassungen Schlag auf Schlag.“

„Fließbandarbeit bei der Befundung.“

„Die Fallzahlen steigen schneller als das Personal.“

„Verschwendung der Ressource ärztliche Arbeitszeit.“

„Gesundheitsfabrik Krankenhaus.“

„Mehr Sekretärin als Arzt.“

„Masse statt Klasse.“

„Dokumentations- und Zertifizierungswahn.“

Hartmannbund
Verband der Ärzte Deutschlands

„Die Patienten fühlen sich oft nicht ausreichend betreut und informiert. Sie fühlen sich allein gelassen, hilflos und abgeschoben.“

„Für Patienten mit komplexen Krankheitsbildern ist kaum Zeit. Sowohl das persönliche Gespräch als auch die Ausarbeitung eines guten Arztbriefes leiden massiv. Teilweise ist der Arbeitstag das reine Rumgehetze – von einem Patienten zum anderen.“

„Es ist unbefriedigend, dass die Entlassungen so früh kommen, noch bevor man das Gefühl hat, die Arbeit am Patienten sei vollständig getan.“

Hartmannbund
Verband der Ärzte Deutschlands

„Wir haben eine Fallmanagerin, die jeden Tag mehrmals zu uns kommt und detailliert fragt, warum der Patient noch da ist.“

„DRG-Mitarbeiter begleiten teilweise die Visiten und vermerken in Kurven, ab wann der Patient Geld kostet anstatt welches einzubringen.“

„Die Fließbandarbeit, wie sie von der Verwaltung gefordert wird, lässt wenig Spielraum für differenzialdiagnostische und -therapeutische Überlegungen.“

„Heutzutage kommt jeder direkt ins Krankenhaus. Wegschicken darf man keinen. So kommt es vor, dass man an einem Sonntag 50 Patienten in der Ambulanz zu versorgen hat. Gleichzeitig ist man für die stationären Patienten allein zuständig, die ja nun wirklich sind. Pausen sind da nicht möglich.“

Hartmannbund
Verband der Ärzte Deutschlands

„Ein Fluglotse darf auf Grund seiner Verantwortung nicht länger als 6 Stunden am Stück arbeiten, wir 24 Stunden. Wo bleibt da die Logik? Niemand möchte von einem Arzt operiert werden, der bereits 23 Stunden auf den Beinen ist.“

„Um 21 Uhr nach Hause zu gehen und die Patienten dennoch nicht ausreichend versorgt zu haben, macht krank.“

„Es bleibt keine Zeit für eine patientengerechte Behandlung. Vertrauensbildende Patientengespräche und Angehörigengespräche sind eher eine Last. Man dreht sich den ganzen Tag wie ein Hamster im Rad, es ändert sich nichts.“

Hartmannbund
Verband der Ärzte Deutschlands

„Ich betreue als Anfängerin bis zu 21 schwerstkranke Patienten am Tag, viele von ihnen präfinal. Ich werde oft aufgefordert, mit Angehörigen nur im Vorbeigehen auf dem Gang zu reden. Die akzeptierte Gesprächsdauer: zwei bis drei Minuten. Manche Kollegen verstecken sich regelrecht vor den Angehörigen. Ich tue es nicht, weil ich es für unmenschlich halte.“

„Oft bleibt im Stationsalltag für schwer kranke oder sterbende Patienten nicht die nötige Zeit. Eine entsprechende Betreuung geht nur, wenn ich für wichtige und lange Gespräche mit Patienten und Angehörigen Überstunden mache.“

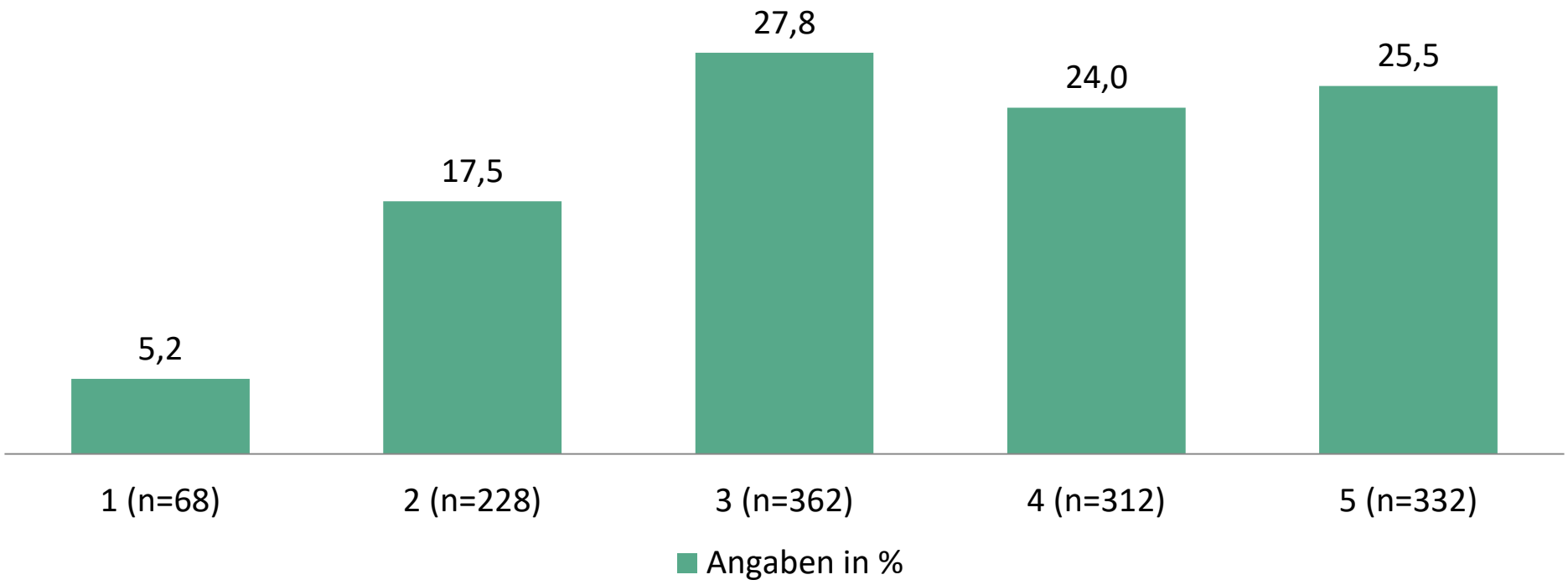
„So viel zu arbeiten, es zeitgleich zu erfassen, aber vom leitenden Oberarzt nicht genehmigt zu bekommen, fühlt sich noch schlimmer an. Keinem Assistenzarzt in der Abteilung werden Überstunden genehmigt.“

Hartmannbund
Verband der Ärzte Deutschlands

Themenkomplex „Weiterbildung“

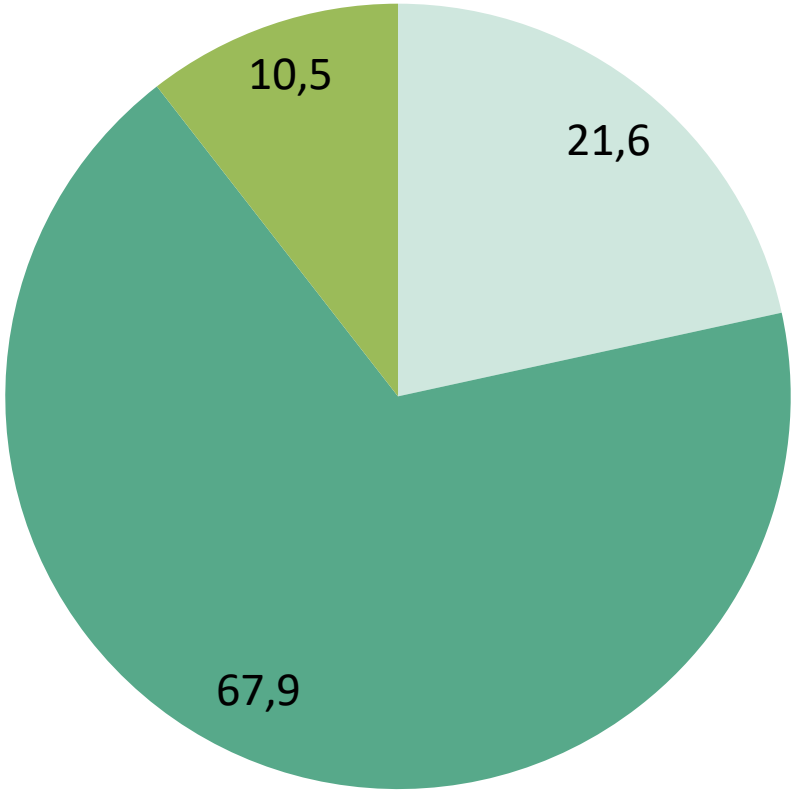
Hartmannbund
Verband der Ärzte Deutschlands

Wie umfangreich wurden Sie zu Beginn Ihrer Weiterbildung eingearbeitet? (In Noten von 1 (sehr gut) bis 5 (mangelhaft); n= 1.302)



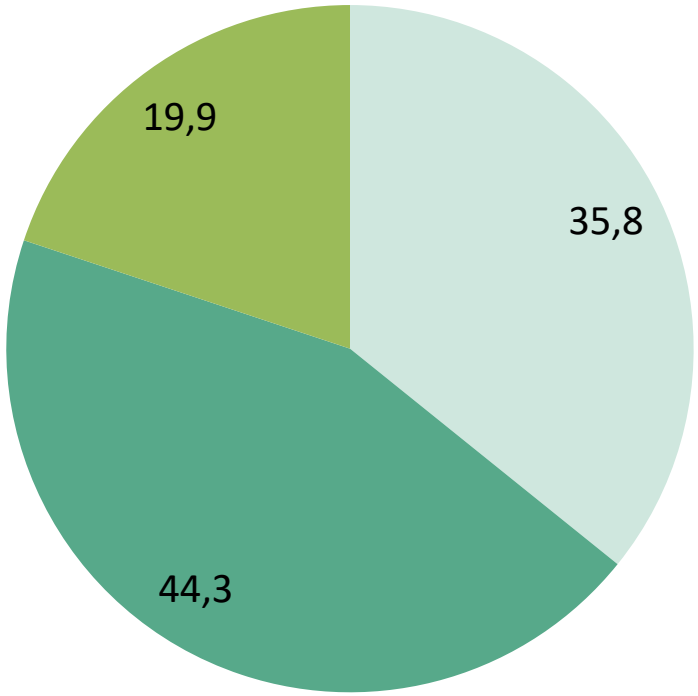
Hartmannbund
Verband der Ärzte Deutschlands

Gibt es an Ihrer Weiterbildungsstätte eine strukturierte Weiterbildung mit definierten Jahreszielen? (n= 1.302)



Hartmannbund
Verband der Ärzte Deutschlands

Sind sie bereit, für eine bessere Weiterbildung eine Arbeitszeit über der vertraglich festgelegten Arbeitszeit in Kauf zu nehmen? (n= 1.302)



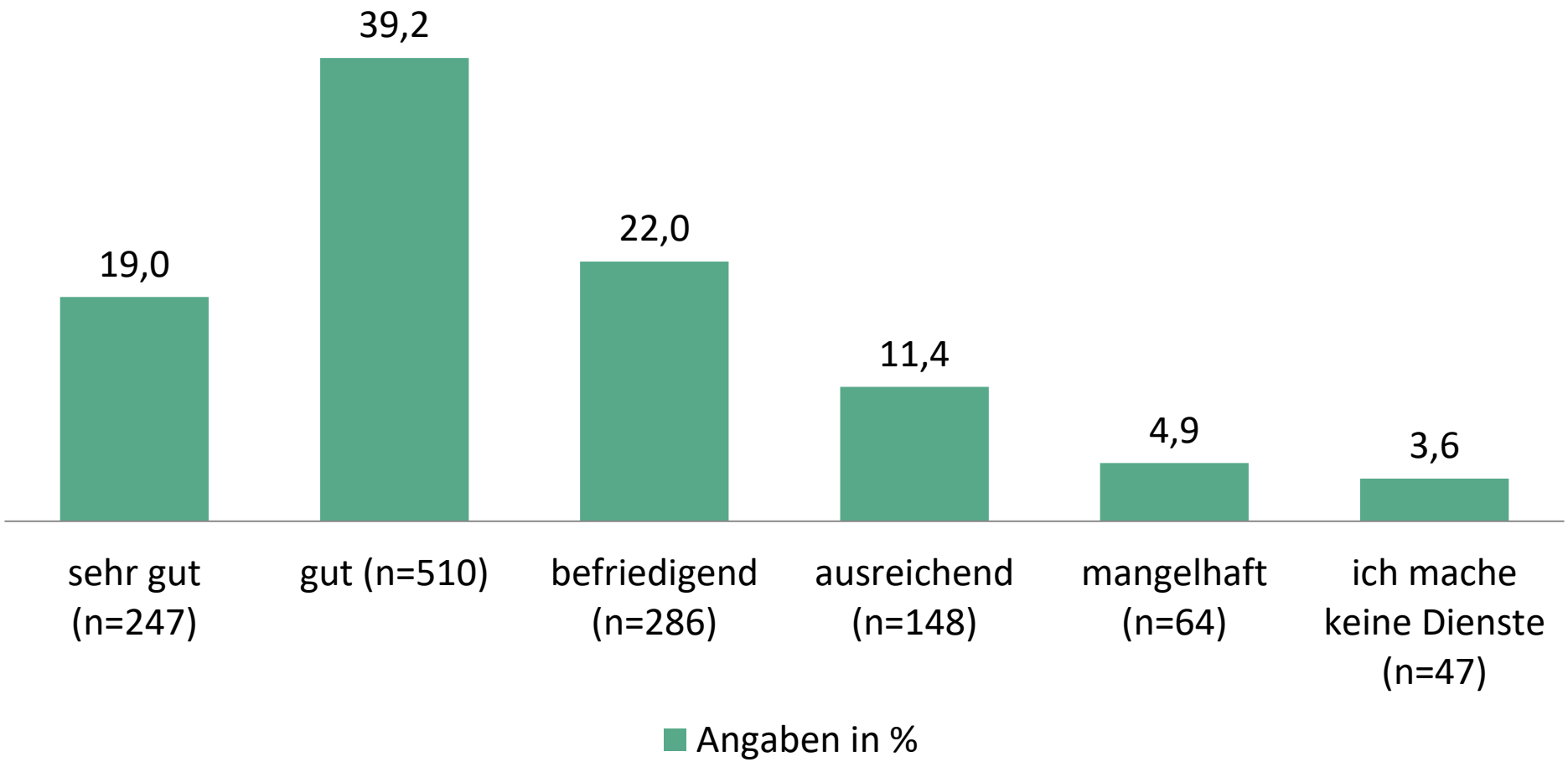
ja (n=446)

in Ausnahmefällen (n=577)

nein, meine Weiterbildung hat im Rahmen meiner vertraglichen Arbeitszeit zu erfolgen (n=259)

Hartmannbund
Verband der Ärzte Deutschlands

Wie gut werden Sie durch Ihren Hintergrunddienst betreut? (n= 1.302)



Hartmannbund
Verband der Ärzte Deutschlands

Was muss sich ändern, um an den Kliniken von guten Arbeitsbedingungen zu sprechen?

- Freitextantworten der Assistenzärzte -

Hartmannbund
Verband der Ärzte Deutschlands

„Mehr Personal. Mehr Personal. Mehr Personal.“

„Schluss mit den 24 Stunden-Diensten.“

„Objektive und manipulationssichere Erfassung von Arbeitszeiten.“

„Elektronisches Zeiterfassungssystem mit Anerkennung aller Überstunden.“

„Einhaltung der Pausenzeiten.“

Hartmannbund
Verband der Ärzte Deutschlands

„Mehr und ausreichend Zeit für Patienten und deren Angehörige.“

„Entlassmanagement in die Hand der Ärzte.“

„Entlastung bei nichtärztlichen Tätigkeiten“

„Entzerren der Dokumentationswut.“

„Pünktlicher Feierabend.“

„Geschultes Führungspersonal.“

„Ein Krankenhaus sollte kein profitorientiertes Unternehmen sein.“

Hartmannbund
Verband der Ärzte Deutschlands

„Die Überstunden dokumentieren. Nur dann wird klar, wie viele Ärzte fehlen.“

„Keine Betriebswirtschaftler in den Führungsebenen, die noch nie in der direkten Patientenversorgung gearbeitet haben.“

„Nach einem 24 Stunden-Dienst sollte man gehen dürfen und nicht noch am Vormittag die Stationsarbeit erledigen müssen.“

„Akzeptanz bei Chef- und Oberärzten, dass pünktlicher Dienstschluss nicht mit Faulheit gleichzusetzen ist.“

Hartmannbund
Verband der Ärzte Deutschlands

„Maximal 12 Patienten pro Assistenzarzt, damit auch Weiterbildung stattfinden kann.“

„Die gesetzlichen Höchstarbeitszeiten und Pausenregelungen müssen eingehalten werden. Das wäre schon ein Fortschritt.“

„Mehr Personal. Ich habe nichts von mehr Gehalt, wenn ich keine Zeit für meine Familie und mein Kind habe.“

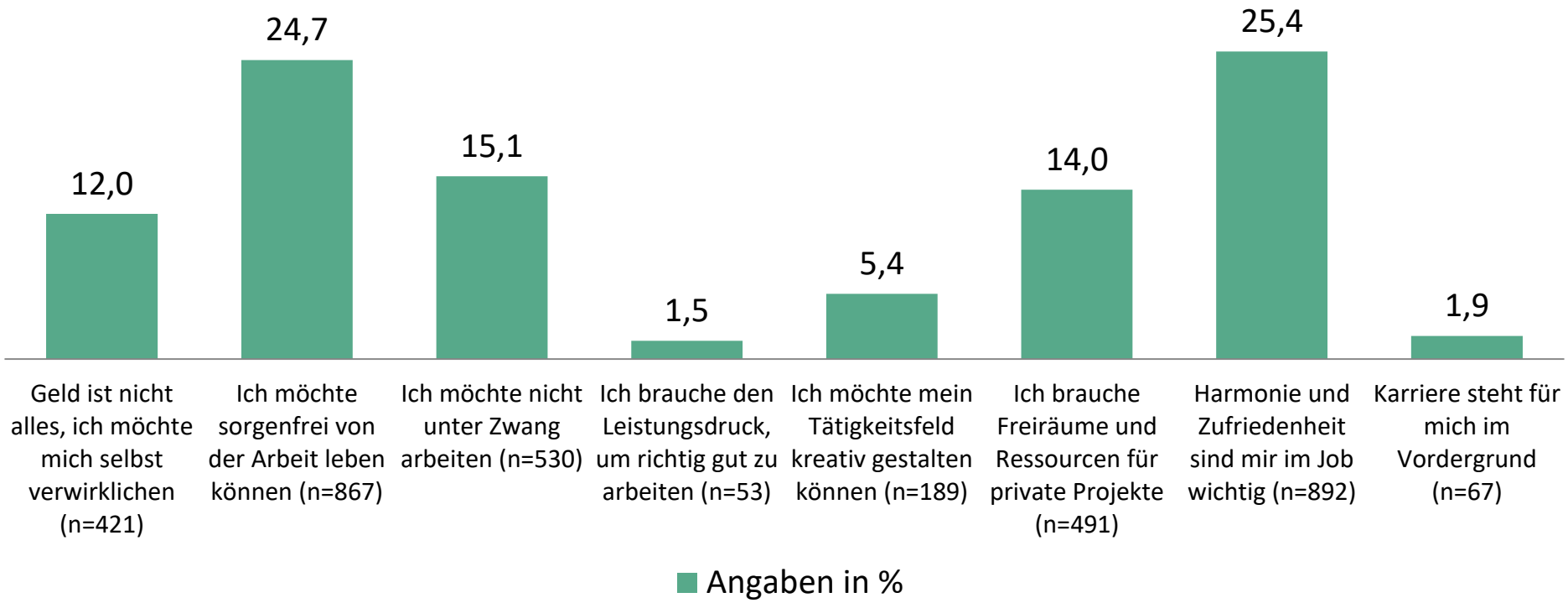
„Nichtärztliche Aufgaben müssen delegiert werden können. Die Bürokratie und die Schreibarbeit nehmen die meiste Zeit in Anspruch, die beim Patienten fehlt.“

Hartmannbund
Verband der Ärzte Deutschlands

Themenkomplex „Ein Blick voraus“

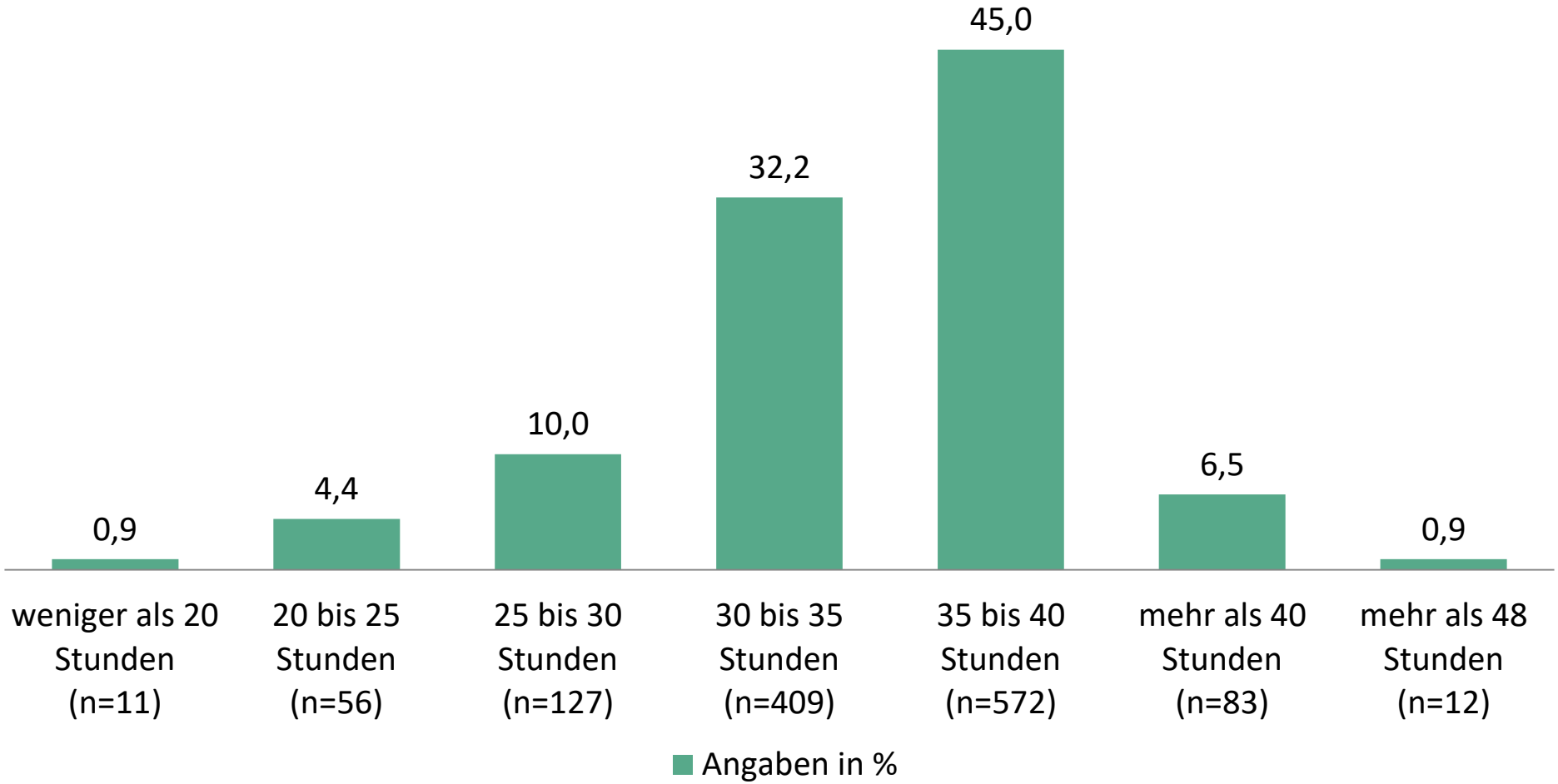
Hartmannbund
Verband der Ärzte Deutschlands

Welcher Typ Arbeitnehmer sind Sie? (Personen= 1.270; Antworten= 3.510; Mehrfachnennungen möglich.)



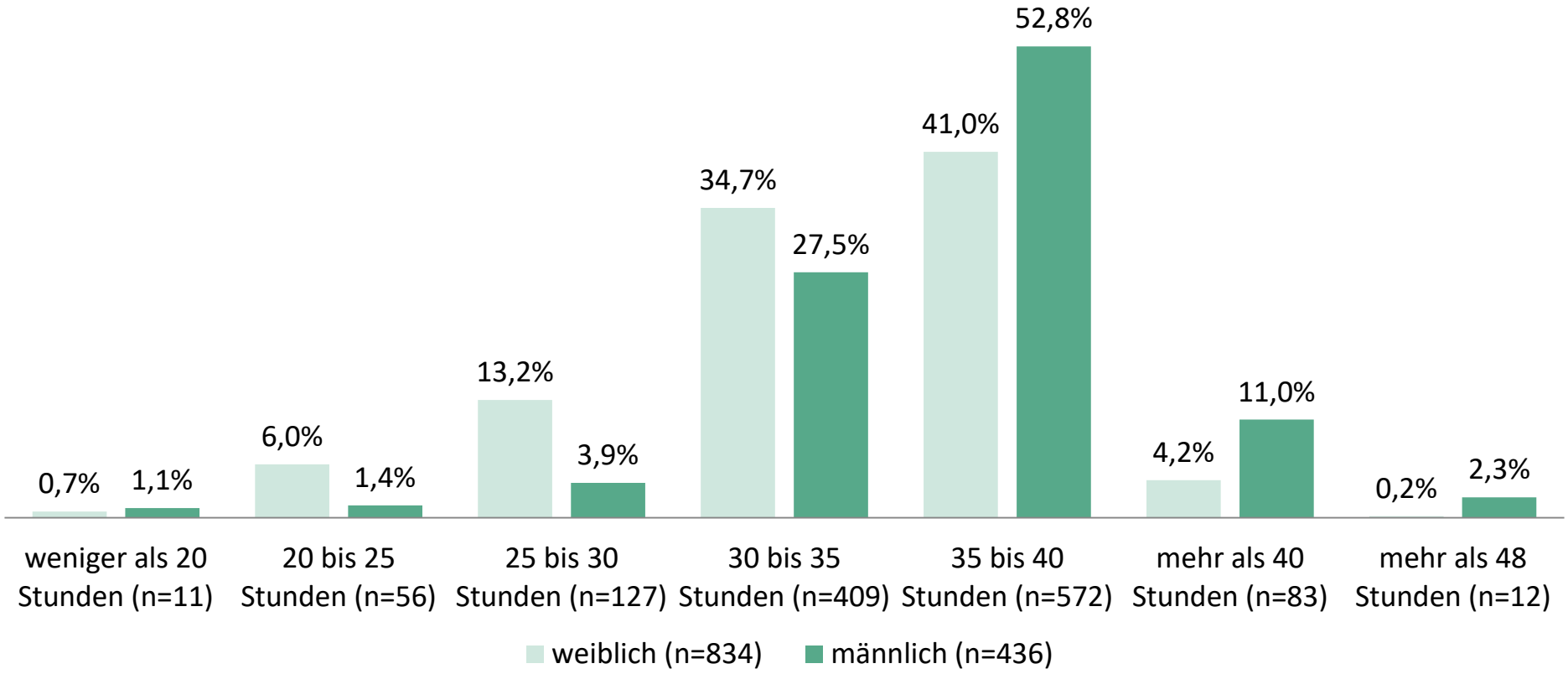
Hartmannbund
Verband der Ärzte Deutschlands

Mit welcher Wochenarbeitszeit hätten Sie Ihrer Ansicht nach eine zufriedenstellende Work-Life-Balance (Geld spielt an dieser Stelle mal eine untergeordnete Rolle)? (n= 1.270)



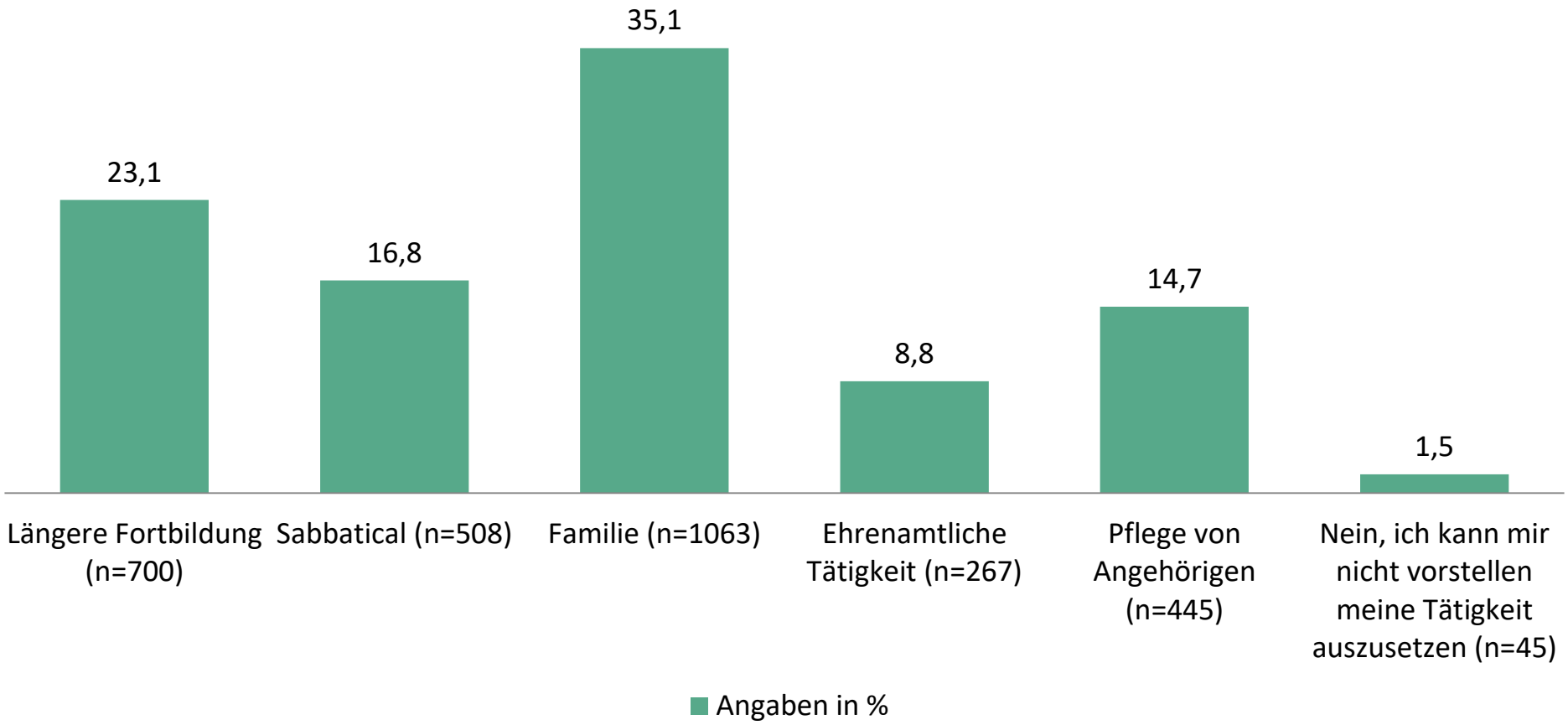
Hartmannbund
Verband der Ärzte Deutschlands

Kreuztabelle Mit welcher Wochenarbeitszeit hätten Sie Ihrer Ansicht nach eine zufriedenstellende Work-Life-Balance (Geld spielt an dieser Stelle mal eine untergeordnete Rolle)? & Geschlecht (n= 1.270; p≤ 0,001)



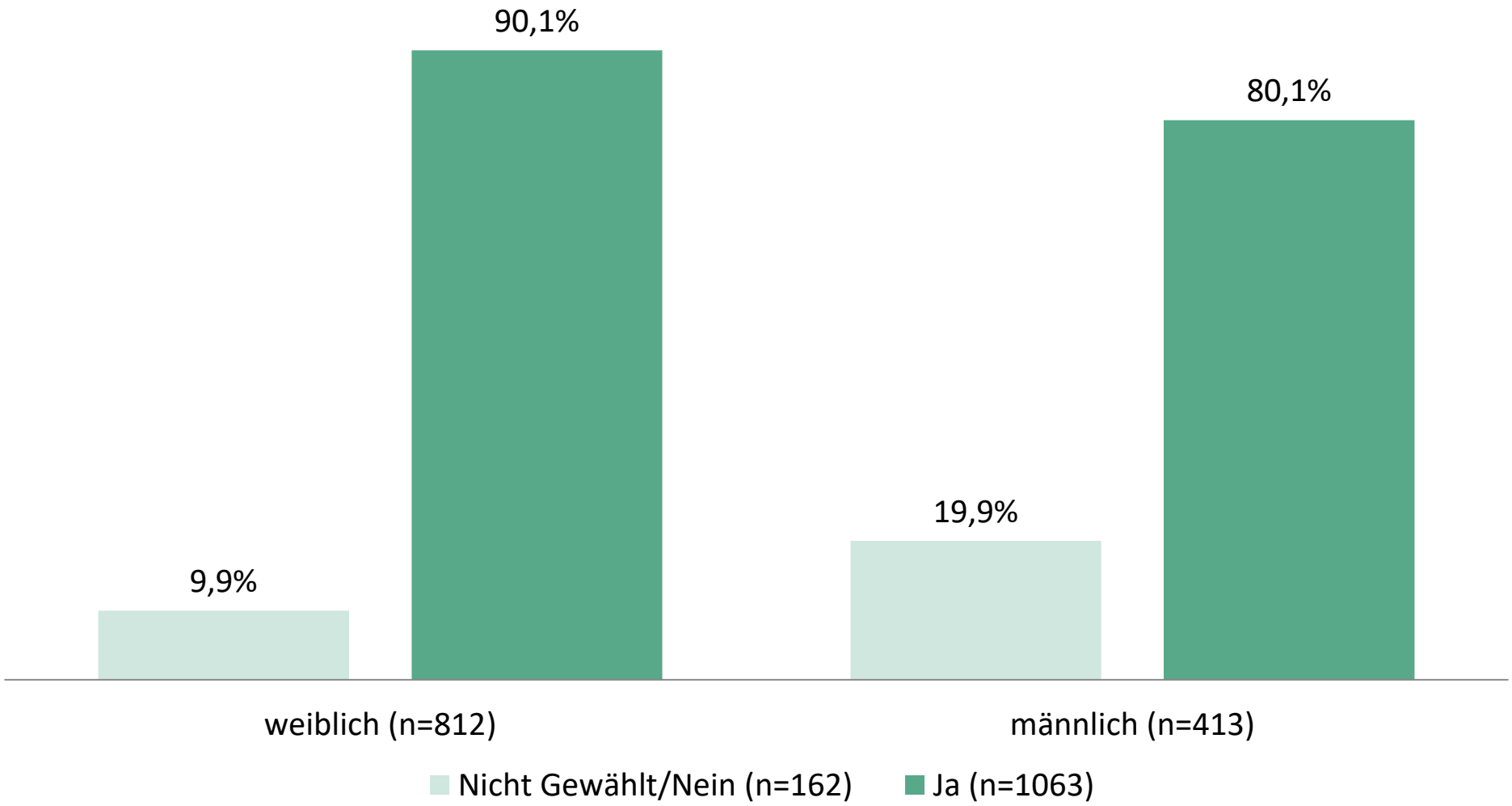
Hartmannbund
Verband der Ärzte Deutschlands

Wofür können Sie sich vorstellen, einen gewissen Zeitraum mit Ihrer Tätigkeit auszusetzen? (Antworten= 3.028; Mehrfachnennungen möglich.)



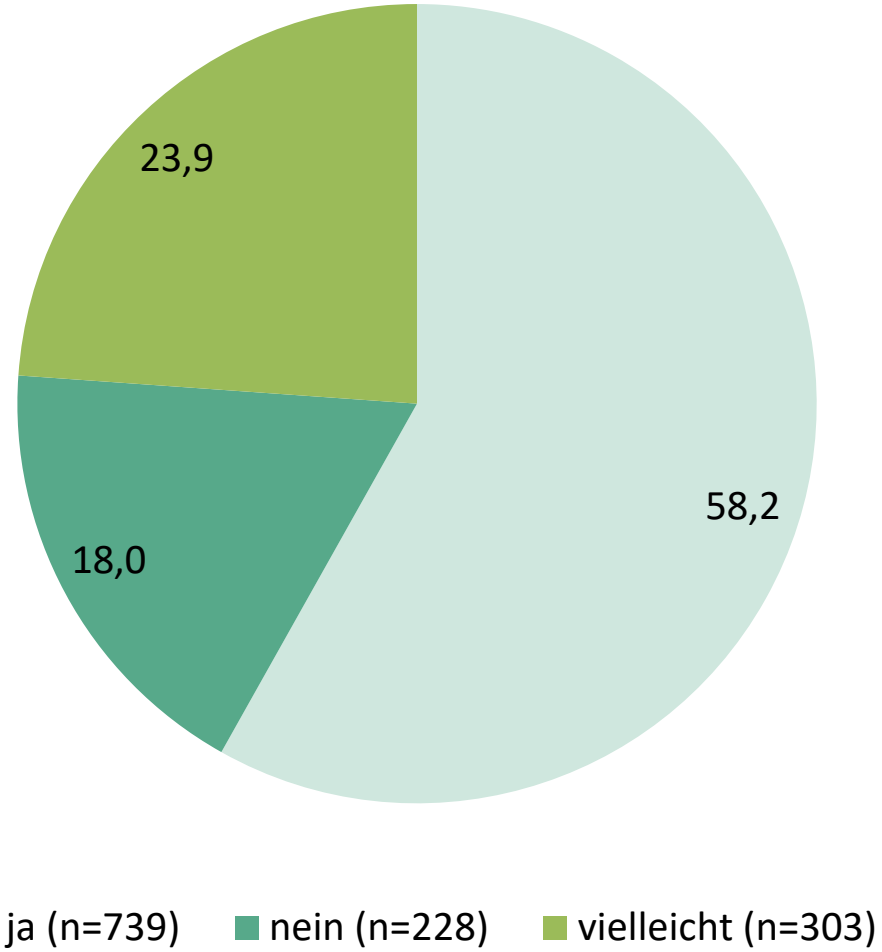
Hartmannbund
Verband der Ärzte Deutschlands

Können Sie sich vorstellen für die Familie, einen gewissen Zeitraum mit Ihrer Tätigkeit auszusetzen? (n= 1.225; p≤ 0,001)



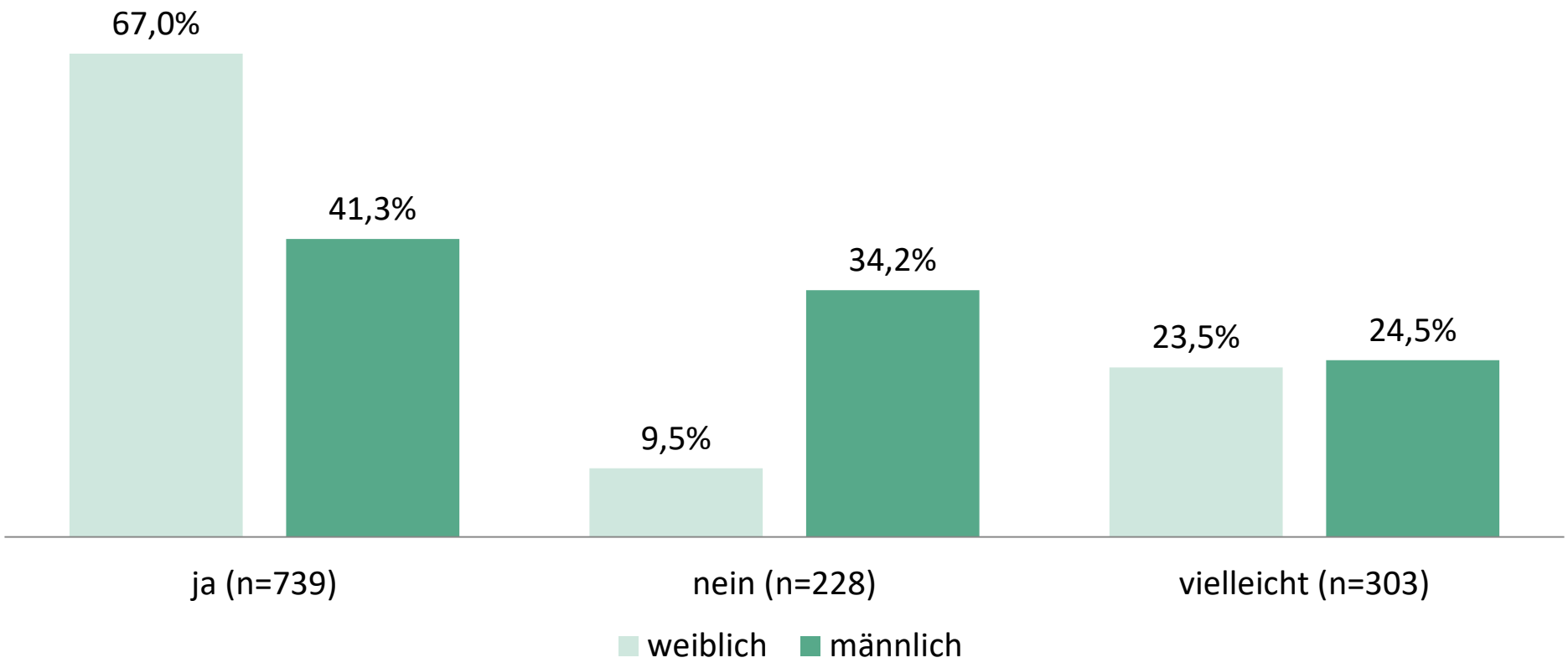
Hartmannbund
Verband der Ärzte Deutschlands

Können Sie sich Ihre Arbeit (auch später) in Jobsharing vorstellen? (n= 1.270)

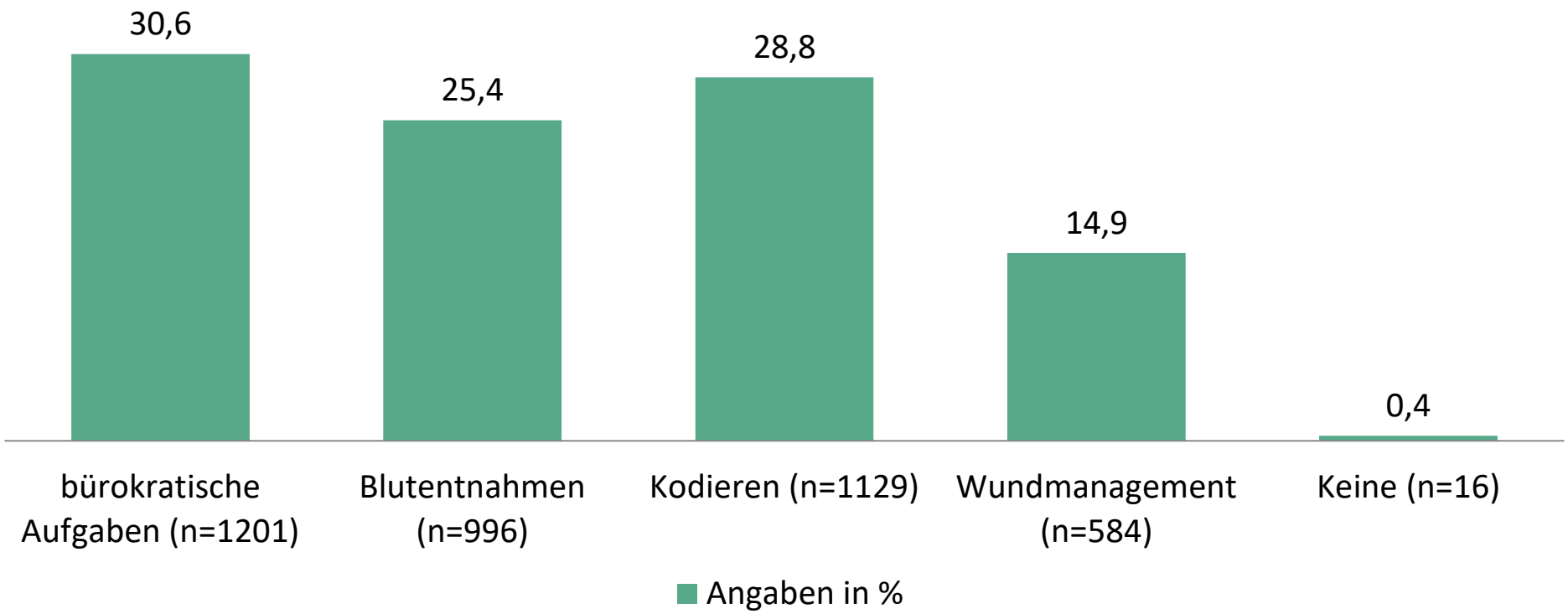


Hartmannbund
Verband der Ärzte Deutschlands

Kreuztabelle Können Sie sich Ihre Arbeit (auch später) in Jobsharing vorstellen? & Geschlecht (n= 1.270; p≤ 0,001)

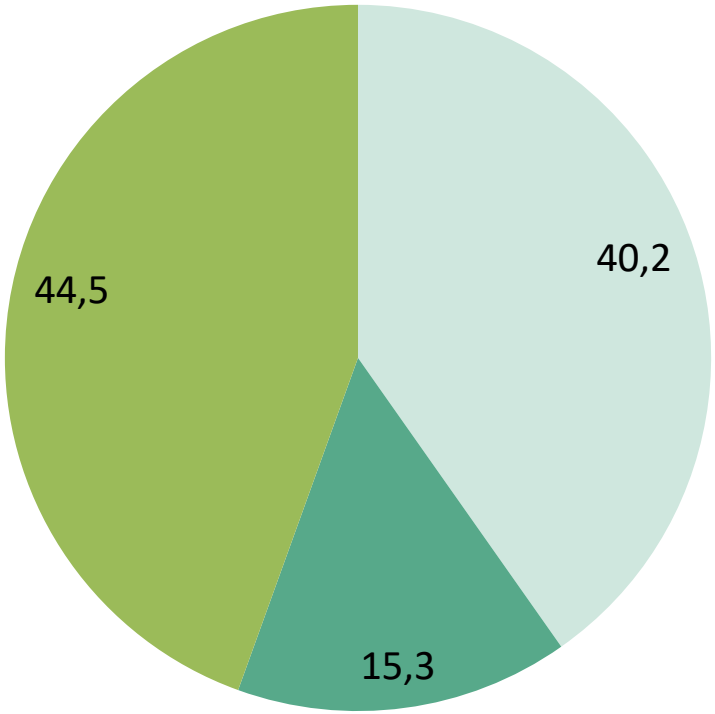


Welche Tätigkeiten könnten bzw. sollten aus Ihrer Sicht (perspektivisch) an andere bzw. künftige Berufsgruppen abgegeben werden? (Antworten= 3.926; Mehrfachnennungen möglich.)



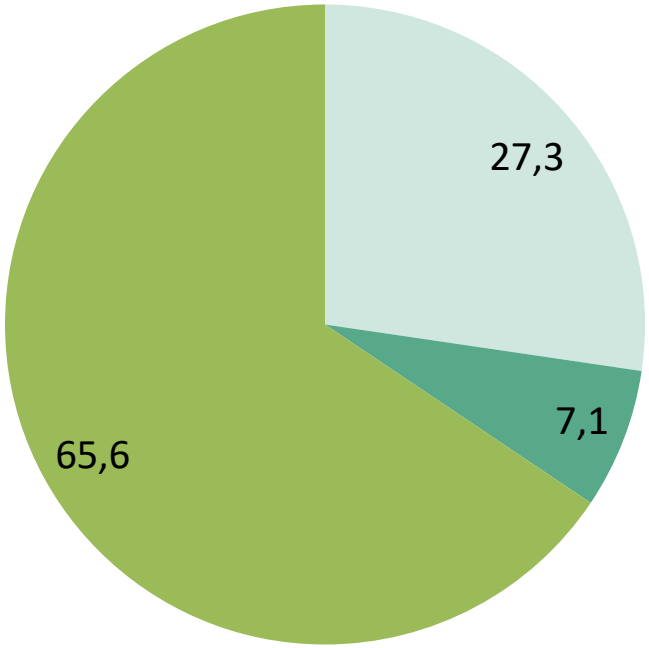
Hartmannbund
Verband der Ärzte Deutschlands

Wird Ihnen die Einführung der elektronischen Gesundheitskarte (Anfang 2018) mit patientenbezogenen Gesundheitsdaten (z.B. Medikamente, Vorerkrankungen) perspektivisch den Arbeitsalltag spürbar erleichtern? (n= 1.270)



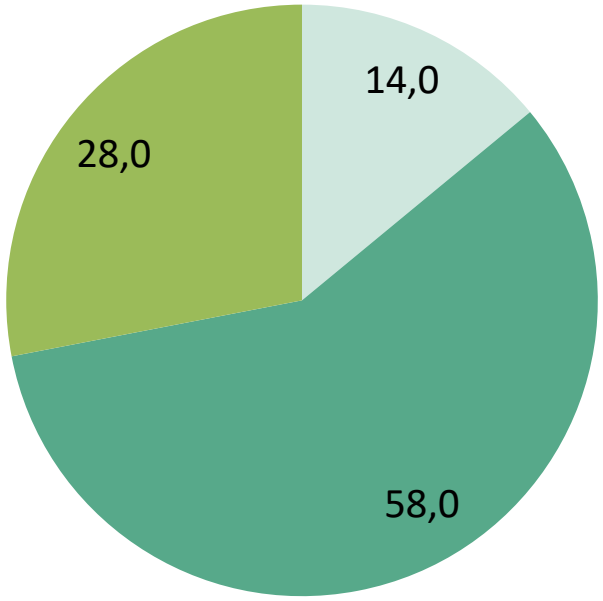
Hartmannbund
Verband der Ärzte Deutschlands

Die Anwendungen im Bereich „E-Health“ (Health-Apps, Gesundheitstracker etc.) sind auf dem Vormarsch. Wie schätzen Sie den künftigen Einfluss dieser Anwendungen auf Ihre ärztliche Tätigkeit ein? (n= 1.270)



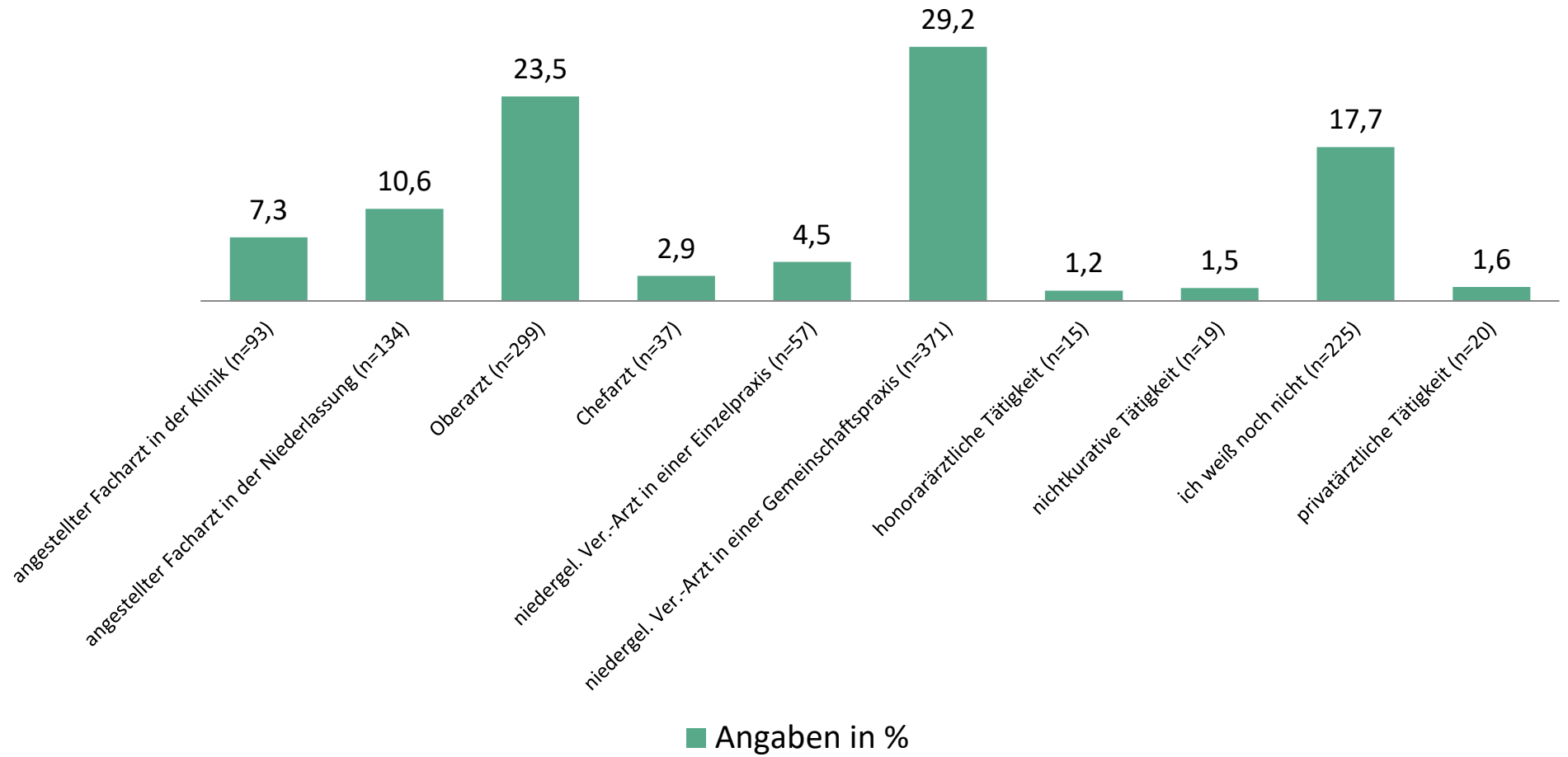
Hartmannbund
Verband der Ärzte Deutschlands

Immer mehr Patienten informieren sich im Internet und stellen Eigendiagnosen (Stichwort: „Dr. Google“). Wie schätzen Sie den künftigen Einfluss dieser gewachsenen Patientenautonomie auf Ihre ärztliche Tätigkeit ein? (n= 1.270)



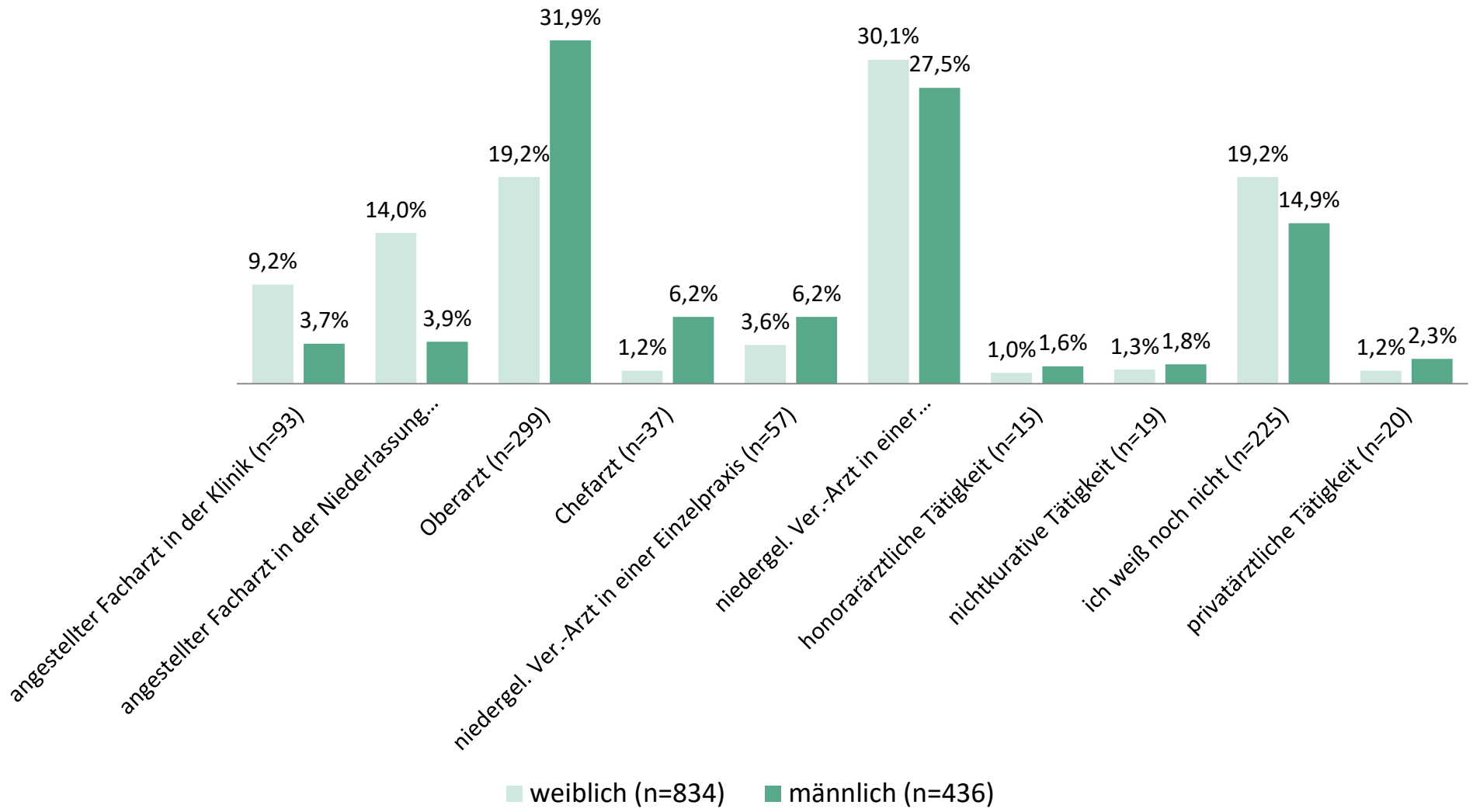
Hartmannbund
Verband der Ärzte Deutschlands

Welches Karriereziel haben Sie für sich geplant? (n= 1.270)



Hartmannbund
Verband der Ärzte Deutschlands

Kreuztabelle Welches Karriereziel haben Sie für sich geplant? & Geschlecht (n= 1.270; p≤ 0,001)



Hartmannbund
Verband der Ärzte Deutschlands

Umfrage des Hartmannbundes unter Assistenzärzten

Berlin, 3. März 2017

Über 1.300 Teilnehmer / Laufzeit: Dezember 2016 bis Januar 2017